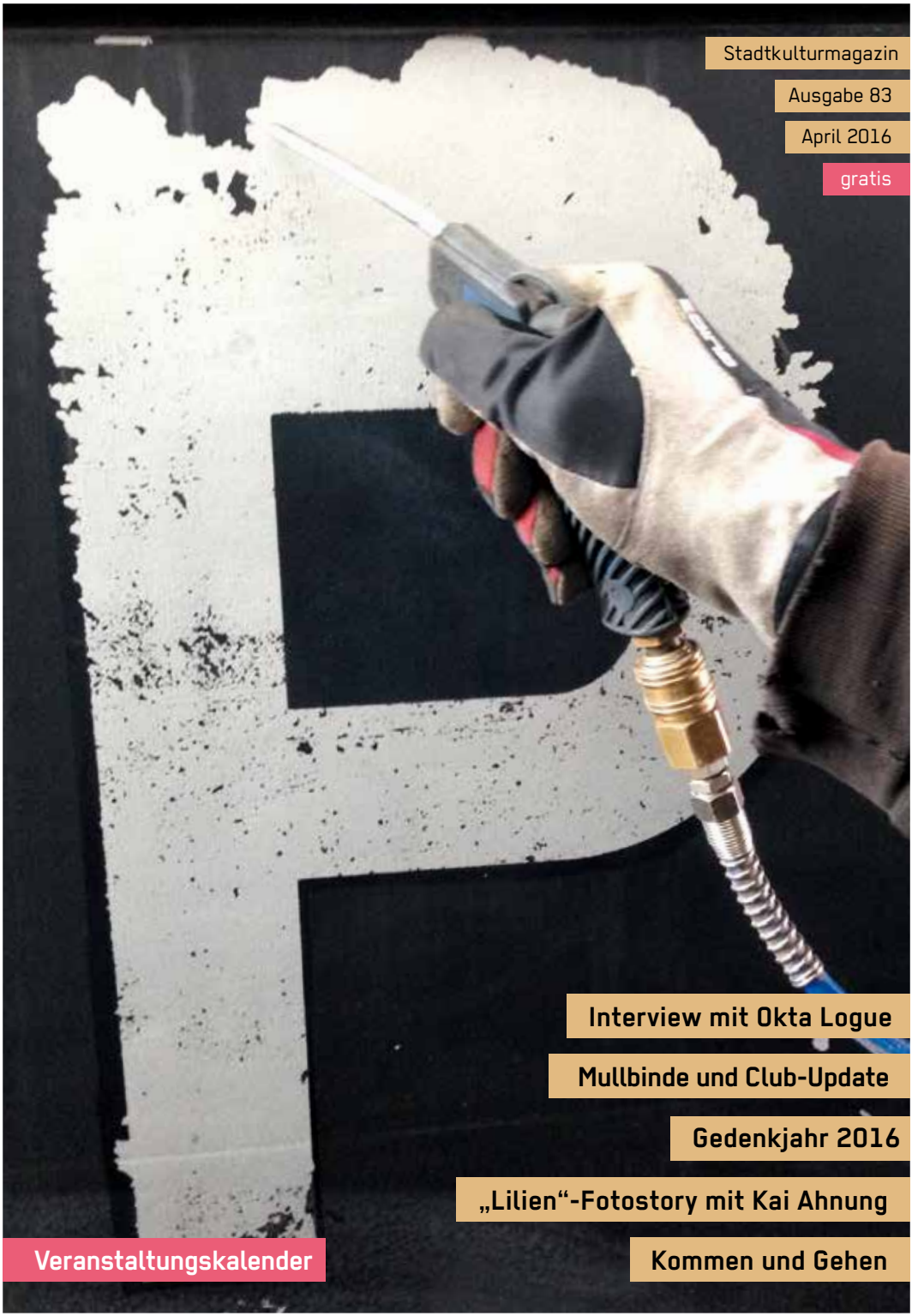


Stadtkulturmagazin

Ausgabe 83

April 2016

gratis

Interview mit Okta Logue

Mullbinde und Club-Update

Gedenkjahr 2016

„Lilien“-Fotostory mit Kai Ahnung

Kommen und Gehen

Veranstaltungskalender

ANZEIGE

„WENN DU FRÜHSTÜCK IM BETT WILLST, DANN SCHLAF IN DER KÜCHE, ODER KOMM EINFACH ZU UNS“

Ab dem 11.04.2016 bieten wir Euch außer einer breiten Frühstückspalette mit veganen Varianten auch einen ausgewogenen Mittagstisch mit tollen Salaten und mehr an ...

Lasst Euch überraschen und kommt vorbei!

Euer WOODRICH - TEAM♡

WOODRICH coffee & snacks

Elisabethenstr. 17
64283 Darmstadt
MO - SA: 9 - 21 Uhr
SO: 11 - 20:30 Uhr

facebook.com/woodrichi

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Das literarische Darmstadt	34 + 35
Favoriten des Monats	04 – 12	Kunstausstellungen im April	36 + 37
Suche und finde!	15	Veranstaltungskalender	39 – 56
Kommentar zur Kommunalwahl 2016	16 + 17	Out of Darmstadt	60 + 61
Darmstädter Gedenkjahr 2016	18 + 19	Interview mit Okta Logue	62 – 66
„Mullbinde“ + Club-Update	20 + 21	„Lilien“-Fotostory mit Kai Ahnung, Folge 1	68 + 69
Stilsicher, Folge 23: Studio Knuy	22 + 23	Unter Pappeln, Folge 47: Tunnelblick	70
Laufend Darmstadt, Folge 8	24 + 25	Objektiv (Konzertfoto): Die Nerven	72
Kommen und Gehen	26 – 29	Wrede und Antwort	74
Aufgeschnappt	30 + 31	Rischdisch (un)wischdisch	74
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	32 + 33		

Impressum

P Stadtkulturmagazin 9. Jahrgang | Ausgabe 83 – April 2016 **Herausgeber (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu, redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Chefredaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), cem.tevetoglu@p-verlag.de + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn), matin.nawabi@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion**: Jan Ehlers + Hannah Morche, www.janehlers.net **Coverfoto:** Cem Tevetoğlu **Mitarbeit Redaktion:** Aileen Barz (ab), Petra Blank (pb), Carsten Buchholz, Steffen Falk (sf), Gumbo Fröhn, Felix Gömöry (fg), Mathias Hill (mh), Thomas Kühner (tk), Franziska Neuner (fn), Steffen Pejas, Pascal Rohr (pr), Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber, Jo Schulz (josch), Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Matin Nawabi, Cem Tevetoğlu, Tobi Moka **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe des P Stadtkulturmagazins liegen Werbemittel von „Louis & Louise“ sowie „Lieblingsküche“ bei. **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Mai 2016 **Redaktionsschluss:** 10.04. **Veranstaltungskalender:** 15.04. **Anzeigenschluss:** 17.04. **Erscheinungsdatum:** 29.04.2016 | **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Jeff Rosenstock (USA) + Great Cynics (GB) — INDIE-PUNKROCK

Jeff Rosenstock hat schon in einigen Bands gespielt, wobei die legendärn Bomb the Music Industry! die bekannteste sein sollte. Nach deren Auflösung kommt der schrägcharmante Punkrocker mit seiner neuen, nach ihm benannten Combo jetzt wieder über den großen Teich. Im Gepäck: sein aktuelles Album „We Cool?“, erschienen via Side One Dummy Records. Freut Euch auf melodische, mitreißende Anti-Hymnen zwischen Indie, Folk und Punk. Kommt mit den poppigen Great Cynics im Doppelpack. (tk)
Klingt wie: Against Me!, Hot Water Music, Andrew Jackson Jihad, Fugazi

Win! Win! Das P verlost 1 x 2 Tickets + Fanpaket mit CD „We Cool?“ + T-Shirt auf **www.p-stadtkultur.de**.

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81)
Mo, 04.04. | 20 Uhr | 6 bis 8 Euro (Du entscheidest)

„Oscar Shorts 2016“ — DARMSTADT GOES HOLLYWOOD

Ein Stotterer, der durch das Treffen mit seinem Online-Date dazu gezwungen wird, sich seiner Sprachstörung zu stellen. Und ein Bär, der aus dem Zirkus floh, um zu seiner Familie zurückzukehren. Diese beiden (Kurz-) Geschichten konnten die diesjährigen Oscar-Jury begeistern. Sie erhielten die begehrte Trophäe in ihren jeweiligen Kategorie: „Stutterer“ als „Bester Kurzfilm“, „Bear Story“ als „Bester animierter Kurzfilm“. Das Rex zeigt die Gewinner und eine Auswahl der nominierten Filme aus beiden Kategorien. Andreas Heidenreich, Organisator des „Kurzfilmtages“ und Moderator der „rexFilmgespräche“, begleitet den Abend. Es wird politisch, tragisch, ironisch und zauberhaft. (fg)

Programmkino Rex (Grafenstraße 18-20) | Do, 07.04. | 20.15 Uhr | P-Leser zahlen nur 6,50 (statt 8,50) Euro Eintritt, einfach P-arole „Kurz und gut!“ an der Kasse nennen.

„The Private Edition“ mit Aril Brikha (SWE) live — TECHNO/HOUSE

Aril Brikha, Schwede mit iranischen Wurzeln, kam Ende der 1990er durch Platten der Detroit-Legenden Derrick May und Robert Hood sowie dem Berliner Label Basic Channel erstmals in Berührung mit Techno. Folgerichtig kamen seine ersten Produktionen auch auf Mays Label Transmat raus. Diese Blaupausen prägen auch heute noch sein Klangbild, verfeinert mit subtilen Deephouse-Anleihen. Was ihn außerdem besonders macht: Er spielt seine Produktionen live, also mit Keyboard, Sequenzer und Laptop. Drumherum feine DJs aus der Darmstädter Szene. (obi)
Line-up: Aril Brikha (SWE), Lorenz (DA), John Lemon (DA) & Timo Soriano (DA)

Ponyhof (Mainzer Straße 106) | Fr, 08.04. | 23 Uhr | 10 Euro

Daniel Bortz (Augsburg) + Sascha Ciminiera (DA) — DEEPHOUSE

Der Augsburger Daniel Bortz ist Teil des sehr distinguierten DJ-Kollektivs Pastamusik samt gleichnamigem Plattenlabel. Die Produktionen erinnern an großartige Labels wie Innervisions, Suol oder Permanent Vacation, das heißt: Geschmeidig-harmonische und tiefsinnige Sounds ohne aufgebauschten Schnickschnack im Midtempo herrschen vor. So auch bei den Platten und Sets von Bortz, der nach seinem Darmstadt-Gig erstmal auf Nordamerika-Tour geht. Sascha Ciminiera als Support rundet die deephousige Klang-Nacht ab. (obi)
Klingt wie: Dixon, Âme, Henrick Schwarz, Fritz Kalkbrenner, John Talabot

Galerie Kurzweil (Bismarckstraße 133 a)
Sa, 09.04. | 23.59 Uhr | 10 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Aaden (Mainz) — INDIE-POP

Nach seinem Konzert im muckeligen „Zucker“ im vergangenen Winter kommt Aaden jetzt mit seinem neuem Album „Old Enough“ zurück nach Darmstadt. Aufgenommen hat der vielseitige Musiker die intime, ungeschliffene Akustik-Platte zwar im Alleingang. Präsentiert werden die Songs live aber als multi-instrumentelles Duo – mit teils unkonventionellen Mitteln. Neben Glockenspiel, Loop-Geklacker, E-Gitarre und Mandoline kommen auch ein umfunktioniertes Telefon und ein ewig alter Walkman zum Einsatz. Da kommt fast schon Notwist-Feeling auf! (mn)

Klingt wie: Caribou, Bon Iver, Junip

Schlosskeller | Di, 12.04. | 20.30 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Martin Harley (Wales) — BLUES

Aufgewachsen ist Martin Harley in Südengland, Gitarre spielen gelernt hat er in Australien und heute zupft er sein Instrument so virtuos, dass man ihn ohne Zögern mitten in Nashville verorten würde. Vor allem dank seines meisterhaften Spiels der Slide-Gitarre gilt der kosmopolitische Musiker mit der rauen Whiskey-Stimme als Ausnahmegitarrist – nicht nur in der internationalen Blues-Szene! Harley durfte sich nicht nur über Charterfolge in den Staaten und die Lizenzierung seiner Stücke für mehrere große TV-Serien, sondern auch über Einladungen zum Glastonbury-Festival freuen. Jetzt ist er mit neuem Album „Live at Southern Ground“ zurück – und schaut auch in Griesheim bei Darmstadt vorbei. (mn)

Klingt wie: ein Abend am Mississippi mit Tom Waits und Bo Diddley

Kulturwerk Griesheim (Schöneweibergasse 96) | Di, 12.04. | 20.30 Uhr | 17 Euro

Hollywood of the Wolves (DA) — BLUES'N'PUNK'N'ROLL

Daniel „Hollywood“ Rottach zählt zu den umtriebigsten Musikern Darmstadts. Ob Funk und Soul mit der Band „Dirty Flamingo“, Stonerrock mit „Motor Mammoth“ oder Punk'n'Roll mit den „Wolves“: Überall mischt er mit und findet immer noch Zeit für neue Projekte: So hat er einige Songs der „Wölfe“ kurzerhand solo und akustisch eingespielt. Das Ergebnis präsentiert wieder eine ganz neue Seite Daniels: rauer, authentischer Blues mit Punk-Attitüde. (kzd)

Klingt wie: Head Cat, Muddy Waters, Robert Johnson, Gene Vincent

Centralstation (Lounge) | Do, 14.04. | 20.30 Uhr | 5 Euro

Osthang 16 — ARCHI-CULTURE

Die Projektgruppe „OHA Osthang“ komplettiert auch 2016 die Darmstädter Kulturachse Mathildenhöhe – Rosenhöhe und bespielt das ehemals verwunschene Waldstückchen, das der Architektursommer vor zwei Jahren aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und gestaltet hat, mit Kultur. In diesem Frühjahr/Sommer wird es in der Main Hall wieder kleine, feine Veranstaltungen aus den Genres Design, Theater, Architektur, Musik und Film geben. Los geht's mit der Mixed-Media-Ausstellung „Mathilde Osthang“ des Fachbereichs Gestaltung der h_da (15. bis 21.04.), anschließend sind die Darmstädter Tage der Fotografie zu Gast (22. bis 24.04.). Stay tuned! (ct)

Osthang auf der Mathildenhöhe | Fr, 15.04. (Eröffnung und Vernissage) | 19 Uhr
Eintritt frei, aktuelles Programm online: www.facebook.com/OHAOsthang

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

II. Darmstädter Trash-Grand-Prix — ESC-WARM-UP

„And here are the results …“: Mitte Mai läuft der 62. Eurovision Song Contest (ESC) in Stockholm. Schon vorher bringt der II. Trash-Grand-Prix einen Vorgeschmack darauf nach Darmstadt. Jeder Wagemutige ist dazu eingeladen einen ESC-Titel darzubieten. Dabei ist es gleich, ob Voll- oder Halbplayback, Pantomime oder Vortrag. Es sind keine Grenzen gesetzt. Einzige Bedingung: Der Titel muss beim originalen Grand Prix gesungen worden sein. Das Publikum bewertet die Auftritte, moderiert wird das Bühnenevent von der „in Darmstadt und Umgebung weltweit bekannten“ Aurora DeMeehl, die dem Gewinner am Ende Titel, Schärpe und Krönchen überreicht. (fg)

Theater im Pädagog (Pädagogstraße 5) | Fr, 15.04. | 20 Uhr | 19 Euro (Schüler und Studenten: 15 Euro, freier Eintritt für aktive Teilnehmer – Anmeldung für Auftritte bis zum 10.04. per Mail an info@auroraderameehl.de)

Siggi Busch Trio (Berlin) — JAZZ

Siggi Buschs Vita ist gesäumt vom Who's Who des Jazz. Knapp 35 Platten veröffentlichte der Bassist im Lauf seiner Karriere, die ihn regelmäßig mit bekannten Jazzgrößen (Gary Burton, Ben Webster, John Zorn) gemeinsam auf die Bühne führte. Prägend wirkte Busch vor allem aber auch in der Theorie, als Professor an der Hochschule der Künste in Berlin, als Autor zahlreicher Bücher und in musikpädagogischen Projekten rund um den Globus. Wird bestimmt ein spannender „Jazz-Talk“, den Institutsleiter Wolfram Knauer mit Busch zwischen den Konzertteilen des Trios führt! (mn)

Gewölbekeller des Jazzinstituts (Bessunger Straßer 88 d)
Fr, 15.04. | 20.30 Uhr | 15 Euro

„Beat Explosion“: The Smogglers (Spanien) + Beatrevolver (Köln) — 60S-GARAGE

Das jährliche „Beatexplosion“-Festival ist ein viel zu wenig beachtetes Juwel. Jedes Jahr gibt es da 60s Mod-Beat und Garage-Rock von internationalem Format. Kein Wunder, da die weltweit anerkannte Darmstädter Band The Satelliters das Festival organisiert. Diesmal am Start: die sehr schön schrägen The Smoggers aus Spanien, die krachigen Garage-Trash in rudimentärster Form zelebrieren. Die Kölner Beatrevolver stehen da, wenn auch samt Orgel etwas melodielastiger, kaum nach in Sachen zappeligem Fuzz-Sound. Die beiden Satelliters Steve Sunrise und Sir Alex davor und danach an den Plattenspielern. (obi)
Klingt wie: The Sonics, Small Faces, Cramps, Fuzztones, Miracle Workers, Monks, Beat Club

Bessunger Knabenschule (Keller) | Fr, 15.04. | 21.30 Uhr | 10 Euro

Motorama (RU) + Gloom Sleeper (Bielefeld) + Newmoon (BE) — NEW WAVE

Seit Jahren geistert der Bandname Motorama als Geheimtipp durch Experten-Blogs und Indie-Gazetten, aber der wirkliche Durchbruch scheint erst jetzt zu gelingen. Liegt es an ihrer Herkunft Russland? Absolut unverständlich, denn es gibt in Sachen New Wave und Post-Punk derzeit kaum eine bessere Adaption des Sounds von Kult-Bands wie Joy Division, The Smiths und Wedding Present. Und da ist es auch egal, ob die Musiker aus Liverpool oder dem entfernten Rostov am Don stammen. Selten war meine Empfehlung dringlicher, dieses Konzert keinesfalls zu verpassen. (obi)
Klingt wie: Interpol, The Drums, The National, The Horrors

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Sa, 16.04. | 20 Uhr | 13 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

22.–24. April 2016

www.dtdf.de

Foto © Stefanie Seufert, Falter, Dark Aubergine, 2014, Photogramm, 76 x 61 x 2 cm Design: DUBBEL SPÄTH

D

Darmstädter Tage der Fotografie

Projektion

Fotografische Behauptungen

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

MERCK

Merck Preis 2016

Favoriten des Monats

„Frischzelle Spezial“: Marshall Cooper (Mainz/Frankfurt) BRASS-COMBO

Im Sommer 2013 spielte Marshall Cooper bei unserer großen „5 Jahre P“-Party im Schloss als letzter Live-Act unplugged vor der Bühne und trieb die Besucher zu später Stunde nochmal in den wirklich ekstatischen Wahnsinn. Als Brass-Band mit viel Gebläse und wilder Rhythmus-Fraktion haben sie sich vor allem darauf spezialisiert, alte Filmklassiker-Melodien und Disco-Hits im krachigen Brass/Funk/Soul-Gewand neu zu interpretieren. Da treffen dann Quentin Tarantino und Sergio Leone auf Tex-Mex und Polka. Ein ekstatisches „Wow!“ und „Yeah!“ von uns zu diesem „Frischzelle Spezial“. (obi)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 16.04. | 20.30 Uhr | 12 Euro

Trashpop-Party mit Tomas Tulpe (Absurdistan) TRASH-SCHLAGER

Man stelle sich Helge Schneider auf Casio-Sounds oder Trio mit Roy Black am Gesang vor – dann ist man nahe dran an Tomas Tulpe, hat aber die Absurdität der Kunstfigur immer noch nicht in Gänze erfasst. Schlager im Trash-Format hat er sich als Mission in die Haartolle geschmiert und geht damit weiter als ein Guildo Horn oder Thomas Kunze. Das erinnert phasenweise eher an den Wahnsinn von Hgicht.T in der Einzelausgabe. Zuletzt gerne auch im Duett mit Rummelsnuff und Frank Zander. Will sagen: nix für Schlager-Puristen, aber saulustig für den Rest der Menschheit. (obi)

Goldene Krone (Disko) | Sa, 16.04. | 22 Uhr | 5 Euro

Gerd Janson (Offenbach/Berlin) & Thomas Hammann (DA) HOUSE

Ach herrje, was soll man über diese beiden Typen noch schreiben, was noch nie geschrieben wurde. Das wäre wie Eulen nach Athen oder Lilien nach Darmstadt tragen. Man erinnere sich nur an das schöne Interview in unserer P-Ausgabe 60 ... Dann bemühen wir mal einen neuen Vergleich: Hammann und Janson – das ist wie das Verhältnis von Sokrates zu Platon. Der eine (Janson/Platon) ist Schüler des anderen (Hammann/Sokrates) und hat dessen DJ-Philosophie weitergesponnen, auf Papier und Vinyl. Der weltreisende Janson jetzt endlich wieder mit einem Heimspiel mit seinem besten Buddy Hammann. Das ist für alle House-Liebhaber ein Schmaus für Ohren und Gemüt. (obi)

Galerie Kurzweil (Bismarckstraße 133a) | Sa, 16.04. | 23.59 Uhr | 15 Euro

„Weltkulturerbe – Wert und Wandel“ KÜNSTLERKOLONIE MATHILDENHÖHE

Dass wir Darmstädter unsere Stadt lieben, ist klar. Nun sehen es auch andere. Zur Freude der Fans der Künstlerkolonie Mathildenhöhe, deren kulturhistorische Bedeutung mal von einer UNESCO Welterbennominierung gekrönt werden soll. Um den aktuellen Stand im Welterbe-Prozess zu veranschaulichen, laden die beteiligten Komitees und die Stadt zu einem öffentlichen Empfang, der Auftakt einer Fachtagung ist. 22 Referenten diskutieren auf dem dreitägigen Symposium über die Einzigartigkeit der Künstlerkolonie und werfen ein Blick auf andere internationale Beispiele. Ziel ist es, das schönste Fleckchen Darmstadts in die internationale Vorschlagsliste von Kulturdenkmälern zu bringen. Auf Platz 4 der deutschen Tentativliste hat man es ja bereits geschafft. (mw)

Justus Liebig Haus (Große Bachgasse 2) | So, 17.04. | 19.30 Uhr | Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Heinz Strunk liest „Der goldene Handschuh“ — AUTORENLESUNG

Heinz Strunk führt mit seinem neuesten Werk „Der goldene Handschuh“ den Leser in die düstere und trostlose Welt der Trinker, Prostituierten und Verbrecher. Die Tatsache, dass sein Buch auf wahren Ereignissen basiert, macht es nicht weniger bedrückend. Es handelt vom Serienmörder Fritz Honka, der in den 70ern vier Frauen ermordete. Benannt hat Strunk seinen Roman nach der St.-Pauli-Kneipe, in der Honka seine Tage verbrachte und seine Opfer kennenlernte. Der Bestseller wurde für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Organisiert wird die Lesung von der Büchergilde am Markt und der Schmökerstube in Roßdorf. (fg)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Karten auf **www.p-stadtkultur.de**.

Bessunger Knabenschule (Halle) | So, 17.04. | 20 Uhr | 15 Euro

Schnipo Schranke (Hamburg) — UNNERUM-POP

Schnipo Schranke sind so was wie die „Feuchtgebiete“ der Popmusik. Fritzi Ernst und Daniela Reis singen unverblümt über Fuck-Buddies, das Anzünden von Fürzen, Körperflüssigkeiten und volles Sackhaar. Gesprengt werden damit gängige Frauenrollen der Musikindustrie. Dennoch winken manche das Duo als plumpe Provo ab. Die Band sieht das aber ganz entspannt: „Wir wollen authentisch sein. Jeder sagt Wörter wie ‚pissen‘, das ist eigentlich gar nichts Besonderes.“ Und so klimpern sich die Beiden durch schmissig-charmanten Rumpel-Chanson und reihen ulkige Hammer-Reime aneinander, die vor allem eines sind: Ohrwürmer! (mn)

Klingt wie: Trio, Die Goldenen Zitronen, Stefanie Sargnagel

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | Mo, 18.04. | 20 Uhr | 18,50 Euro

„Geschichten von der Schinken Omi“ — FILM, SHOW, LESUNG

Schon seit einigen Jahren sorgt Schinken Omi für mächtig Aufsehen in der Medienwelt – unter anderem mit ihrem eigenen Fanzine. Angeblich schaut die Rentnerin mit einem „erfrischend anderen Blick auf die hiesige Popkultur“ – aber in Wahrheit weiß sie einfach, was läuft und muss sich für nix mehr schämen. Und: Sie ist best friend mit Linus Volkmann und Felix Scharlau. Deshalb sind die beiden charmanten Boys auch dabei, lesen aus Schinken Omis Tagebuch vor, rauchen, erzählen Witze und trinken mit uns Jägermeister oder wie dieses Zeug heißt. Ach, das wird schön! (pb)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Karten unter **www.p-stadtkultur.de**.

Bessunger Knabenschule (Halle) | Do, 21.04. | 20 Uhr | 8 Euro

„goEast@Darmstadt“ — POLNISCHES KINO

Das Wiesbadener Filmfestival „goEast“ kommt dank der Festivalmacher und des Deutschen Polen-Instituts mit drei polnischen Filmen nach Darmstadt. Den Auftakt macht Andrzej Wajdas sozialkritisches Gesellschaftspanorama des 19. Jahrhunderts „Das gelobte Land“ (22.04.) aus dem Jahr 1974. Der zweite Film ist die Kriminalkomödie „Vabank“ von 1981 (24.04.) des polnischen Regisseurs Juliusz Machulski, der zur Vorführung auch anwesend sein wird. Schließlich wird mit „New World“ (25.04.) eine aktuelle Produktion gezeigt, die das Leben von drei Flüchtlingen aus Weißrussland, Ukraine und Afghanistan in Polen nachzeichnet. (kzd)

Programmkino Rex (Grafenstraße 18-20) | Fr, 22. + So, 24. + Mo, 25.04. 20.15 Uhr (22. + 25.04.) bzw. 17.30 Uhr (24.04.) | jeweils 7 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Tina Dico (Dänemark/Island) SONGWRITER-POP

Bezaubernde Harmonien, einfühlsame Rockstimme, gereiftes Songwriting: Tina Dico ist angekommen – als Künstlerin wie als Mensch. Die dänische Wahl-Isländerin sagt selbst, dass ihre letzten zwei Alben „Where Do You Go...?“ und „Whispers“ die wohl erwachsensten einer jahrelangen „Reise durch die Musik“ sind. Schon mit 15 fing sie an, Songs zu schreiben und so „diesen einen Moment einzufangen und festzuhalten“. Auf der Bühne füllt Tina Dico mit ihrer ätherischen Präsenz und berührender Musik den Raum. Das hat was Magisches. Überzeugt Euch selbst. (ab)
Klingt wie: Trixie Whitley, Tracy Chapman, Anouk, ZZ Ward, Norah Jones

Staatstheater Darmstadt (Großes Haus) | Fr, 22.04. | 20.30 Uhr | 31,50 bis 46,50 Euro

The Soul Knights Summerresidence GROOVY SOUL & FUNK

Raus aus dem Keller, ab in den Westen! Mit dem Frühling ziehen die Topshake Soul Knights aus dem Gewölbe des Pädagog ins luftig-sommerliche Weststadtcafé. Zwischen Bahngleisen und Industrie-Romantik wird mit Euch dann regelmäßig bis in den Sonnenaufgang gegroovt. In der Halle mit urbanem Industrie-Charme stehen die Ritter des heiligen Soul-Grals bis August jeden vierten Freitag des Monats an den Plattentellern. Immer mit dabei: die schärfsten Vinyl-Singles der Stadt mit Hits und funky DJ-Komplizen des Duos. Bring it on! (mn)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) | Fr, 22.04. | 22 Uhr | 5 Euro

„10 Jahre Pussy Jungle“ mit Bassface Sascha (MA) DRUM'N'BASS

Zu einem feinem Jubiläum gehört auch ein feiner Hochkaräter im Line-up. Und wer bietet sich da in Sachen Drum'n'Bass und Jungle besser an als Bassface Sascha. Als Anfang der 1990er Jungle (mit Vocals) und kurze Zeit später Drum'n'Bass (meist ohne Vocals) aus England auf den Kontinent schwappte, war er einer, wenn nicht der Erste hierzulande, der damals im Mannheimer Club „Milk“ dieses Genre protegierte. Er darf also zu Recht als Legende tituliert werden. Wie gesagt: feines Jubiläum mit feinem Line-up. (obi)
Mit dabei: Bassface Sascha (Mannheim) & Stevcos, Baha, Pandem, MC DubLN (IMC, Pussy Jungle)

Schlosskeller | Fr, 22.04. | 23 Uhr | 6 Euro

9. Darmstädter Tage der Fotografie BEHAUPTUNGEN

Die „Darmstädter Tage der Fotografie“ stehen dieses Jahr unter dem Motto „Projektion - Fotografische Behauptungen“ und sind ein Muss für alle Fans der fotografischen Kunstform. Über 40 internationale Künstler werden mit ihren Werken an zehn Orten in Darmstadt präsentiert. Neben der Hauptausstellung im Designhaus auf der Mathildenhöhe findet die Verleihung des diesjährigen Merck-Preises am Freitag, 22.04., um 19 Uhr, wie gewohnt im Museum Künstlerkolonie statt. Darüber hinaus gibt es ein vielseitiges Programm mit Diskussionsrunden, Vorträgen, Workshops, einem Künstlerdinner und der Festivallounge. (daw)
Zehn Locations in Darmstadt | Fr, 22. bis So, 24.04. | 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei, das komplette Programm mit allen Orten online auf: www.dtdf.de

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

BOULDERHAUS DARMSTADT

BOULDERN
SLACKLINE
DJs
BIERGARTEN
CAFÉ

Bouldern
geh steil ohne Seil!

Super mit dem Fahrrad zu erreichen!

LANDWEHRSTRAßE 75-79
TEL. 06151-6676674

10-23 UHR GEÖFFNET
boulderhaus.de

Favoriten des Monats

„blumen Preview“ — FÜR MEHR SUBKULTUR

Die darbende Subkultur Darmstadts bekommt so allmählich wieder Impulsgeber. Der Schlosskeller darf endlich wieder Programm machen, das 603qm könnte zum Jahreswechsel wiedereröffnen. Und nun hat auch die neuformierte „blumen“-Kreativ-Guerilla eine neue Wirkstätte in der Hügelstraße gefunden. An diesem Samstag öffnet das Kollektiv erstmalig und exklusiv für einen Tag die Halle der ehemaligen Schlosserei mit Café, Bier, Musik und Kuchen für eine kleinen Vorgeschmack. Hingehen und probieren! (ct)

Das Blumen (Hügelstraße 77) | Sa, 23.04. | ab 14 Uhr
Eintritt frei, aktuelle Infos online auf: www.dasblumen.de

Bessunger Frühlingserwachen — FEIERN WIE EIN LAPPING

Bereits zum 20. Mal wird in Bessungen der Frühling mit kostenloser Live-Musik und nicht nur einem Schoppen begrüßt. Unter anderem lädt das Jazzinstitut in seinen Gewölbekeller zum Konzert von Outline 16. Gleich nebenan gibt es im Jagdhofkeller mit Papa Legba's Blues Lounge feinsten Blues zum Mitwippen. In der Bessunger Knabenschule servieren im Keller S.S. Web und Leonhardt aus Milwaukee eine raue Mischung aus Folk, Punk und Rock'n' Roll (plus anschließendes Starwhore DJ-Set), während in der Halle Mama Limón mit Rumba, Latin- und Bossa-Rhythmen einheizen. (kzd)

In ganz Bessungen | Sa, 23.04. | 21 Uhr
Eintritt frei, alle Bands und Locations online auf www.partyamt.de

The Tidal Sleep (D) + Svalbard (UK) + Kiterunner (WI) — POST-EMO-HARDCORE

The Tidal Sleep sind zurecht eine der beliebtesten und besten deutschen Post-Hardcore-Bands – und deswegen natürlich auf dem Premium-Label This Charming Man Records sowie bald sogar auf Japan-Tour. Atmosphärische Postrock-Arrangements treffen auf Hardcore und Emo. Live wird nochmal eine Schippe drauf gelegt, so dass das Ganze an Intensität nicht zu toppen ist. Mit an Bord sind Svalbard aus England, die mit ihrem düsteren, krustigen Hardcore-Punk ordentlich Vollgas geben, sowie Kiterunner aus Wiesbaden, die ebenfalls mit Schmackes in die Post-Hardcore-Kerbe schlagen. (tk)
Klingt wie: Envy, La Dispute, Funeral Diner, Touché Amoré

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Sa, 23.04. | 21 Uhr | 8 Euro

Serdar Somuncu & Band (Ruhrpott) — UMSTURZ, KONZERT, COMEDY

Die schärfste Zunge der Nation, die kein Tabu und kein Pardon kennt, Konventionen mit Leidenschaft bricht und damit offen und ehrlich wie kein Anderer zu gesellschaftlich-politischen Fragen klare Kante zeigt, macht jetzt – Musik! Ja, kaum zu glauben, der „Hassias“ himself greift wieder zu radikalen Mitteln und nimmt die Gitarre in die Hand, um diesmal gar die „Sexy Revolution“ auszurufen. Das Programm: „Größenwahnsinnig, groovy und garantiert nicht jugendfrei“. Freut Euch auf einen Abend voll schmutziger Gedanken und kompromissloser Wahrheiten. (mn)
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | Do, 28.04. | 20 Uhr | 28 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

YOGA!

BALANCEYOGA.DE

TAG DER OFFENEN TÜR

SA. 09.04.2016

WIR FREUEN UNS, SIE ZU UNSEREN KOSTENFREIEN YOGAKURSEN EINZULADEN

10:00 UHR VINYASA YOGA BASICS
MIT SIMONA P. & MELANIE K.

11:00 UHR KUNDALINI YOGA
MIT NINA SUZA

12:00 UHR YIN YOGA
MIT KARIN STOIBER

13:00 UHR VEGANER BRUNCH, BERATUNG ZU VERGANER ERNÄHRUNG
MIT FELIX BLUM

14:00 UHR HATHA FLOW
MIT NINA UND ROEL
(COMMUNITY CLASS)

15:00 UHR BEISAMMENSEIN (SATSANG)
SINGEN (KIRTAN)
TOMBOLA

STUDIO DARMSTADT
ALICENSTRASSE 23
64293 DARMSTADT
TEL: 06151 – 59 97 900
INFO@BALANCEYOGA.DE

ATTRAKTIVE PREISE ERWARTEN SIE IN UNSERER TOMBOLA

IM STUDIO DARMSTADT ERWARTEN SIE

WORKSHOPS MIT INTERNATIONALEN DOZENTEN

PRIVATTRAININGS & STUDENTENANGEBOTE

YOGA FÜR EINSTEIGER & FORTGESCHRITTENE

HATHA VINYASA YOGA • HATHA YOGA • HATHA FLOW YOGA • JIVAMUKTI YOGA • ASHTANGA VINYASA YOGA • ORTOPÄDISCHES YOGA • SCHWANGEREN YOGA

ANZEIGE

© punkt3.com

WER WILL SCHON WAS ABGELEGENES?

Mittendrin und unschlagbar gut: Das sind die Studenten-WGs und -Zimmer der HEAG Wohnbau. In direkter Citylage von Darmstadt, mit cleveren Raumkonzepten und modernster Ausstattung lassen sie kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und frag uns nach aktuellen Angeboten. Wir beraten dich gern.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

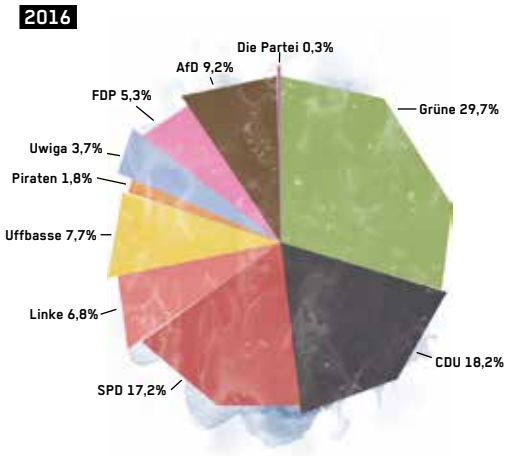
Suche und finde!

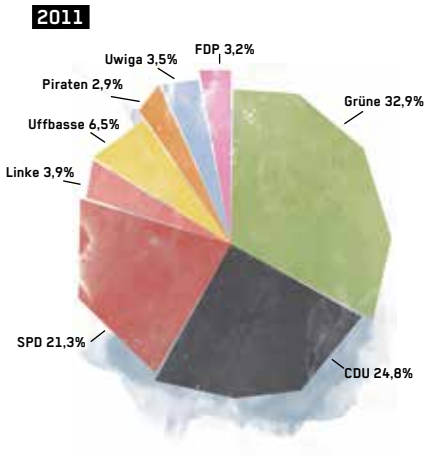
Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

Foto: Daniel Wildner

Wahl gewonnen – Mehrheit verloren

Kommentar: Warum die Kommunalwahl 2016 das Regieren komplizierter macht





Gewinne und Verluste: Grüne -3,2% | CDU -6,6% | SPD -4,1% | Linke +2,9% | Uffbasse +1,2% Piraten -1,1% | Uwiga +0,2% | FDP +2,1% | AfD +9,2% | Die Partei +0,3%

Die Darmstädter Wähler haben einen klaren Regierungsauftrag erteilt – und Lokalpolitik komplizierter gemacht. Die Grünen bekamen mit 29,7 Prozent mehr Stimmen als jede andere Partei in einer hessischen Großstadt. Selbst die SPD holte in ihrer Hochburg Kassel nur 27,5 Prozent. Doch die bisherige grün-schwarze Koalition hat die Mehrheit in Darmstadt verloren und muss einen weiteren Partner ins Boot holen – oder mit wechselnden Mehrheiten regieren.

Denn die Gewichte haben sich verschoben: CDU (18,2 Prozent) und SPD (17,2 Prozent) bleiben zusammen unter 40 Prozent. Mehr als ein Drittel der Stimmen haben klassische kleine Parteien auf sich vereint. Wir haben damit ein erfreulich buntes Stadtparlament bekommen – große Teile der Bevölkerung Darmstadts sind vertreten. Deutlich mehr als 50 Prozent der Wähler haben mit der Personenwahl eigene Prioritäten gesetzt und ihre Stimmen auf mehrere Listen verteilt. Das spricht für die demokratische Kultur – auch wenn es dem Magistrat die Arbeit nicht leichter machen wird. Aber das ist nicht die Aufgabe der Wähler.
Vor fünf Jahren wurden die Grünen (nach Fukushima und dem Bürgerentscheid zur Nord-Ost-Umgehung) überraschend stärkste Fraktion. Nach Jahren einer für sie oft demütigenden Rot-Grünen-Koalition entschieden sie sich, mit der CDU zu koalieren. Das kam für die Anhänger beider Parteien völlig unvorbereitet. Insofern hätten die Verluste für beide auch größer ausfallen können.

Die Gewinne von FDP (+ 2,1 Prozent) und Uwiga (konservativ-bürgerliche Wählervereinigung, + 0,2 Prozent) sind deshalb wohl auf ehemalige CDU-Wähler zurück zu führen. Genauso sind die 3,2 Prozent, die den Grünen verloren gingen, wohl überwiegend zur Linken (+ 2,9 Prozent) und zu Uffbasse (undogmatisch-linke Vereinigung, + 1,2 Prozent) gewechselt. Reaktionen auf eine Koalition über die Grenzen der politischen Lager hinweg. Zudem hat der uninspirierte Plakatwahlkampf der CDU die eigene WählerInnen sicher nicht gerade mobilisiert.

Die erneuten Verluste der SPD – obwohl stärkste Oppositionspartei – sind nicht überraschend. Sie hat weder in ihrer politischen Arbeit noch im Wahlkampf erklären können, was sie aus den Fehlern während ihrer 65-jährigen Regentschaft, der Darmstadt viele

seiner grundlegenden Probleme verdankt (Finanzen, Wohnungsnot, Autoverkehr) gelernt hat und jetzt anders machen will. Von ihrer oft populistischen Rhetorik hat sie nicht profitiert. Resultat: Verlust von weiteren 4,4 Prozent.

Anders die kleinen Oppositionsparteien: Uffbasse ist für konstruktive Sacharbeit mit einem erneuten Stimmenzuwachs belohnt worden. Auch FDP und Uwiga haben profitiert. Lediglich die Piraten sind wegen des angeschlagenen Images ihrer Bundespartei auf einen Sitz gestutzt worden. Ihnen fehlt lokale Verankerung, die dafür sorgt, dass ihre inhaltliche Arbeit auch wahrgenommen wird. Der bisherige Wettbewerbsvorteil Internet ging verloren: Grüne und Uffbasse haben viel gelernt und sind im Netz sehr aktiv.

Obwohl die AfD im Wahlkampf praktisch nicht stattgefunden hat und die Ziele ihres „Kommunalwahlprogrammes“ zu mehr als der Hälfte außerhalb der Zuständigkeit der Stadt liegen, kam sie auf 9,2 Prozent. Die Meisten, die für die AfD gestimmt haben, hätten wohl auch für einen Sack Kartoffeln gestimmt, wenn nur „gegen Flüchtlinge“ drauf gestanden hätte.

Kompliziertere Lokalpolitik

Nun stehen herausfordernde Koalitionsgespräche an. Uffbasse, Wunschkandidat von Grün-Schwarz, möchte sich nicht fest in eine Koalition einbinden lassen und bietet (bisher) nur eine Duldung an, was jedoch im Gegensatz zum Wunsch von Oberbürgermeister Jochen Partsch steht, eine „stabile Regierung“ zu bilden. Weitere Kandidaten wären Die Linke, FDP und Uwiga – es wird spannend zu sehen, mit wem die Grünen und die CDU die meisten Schnittmengen finden.

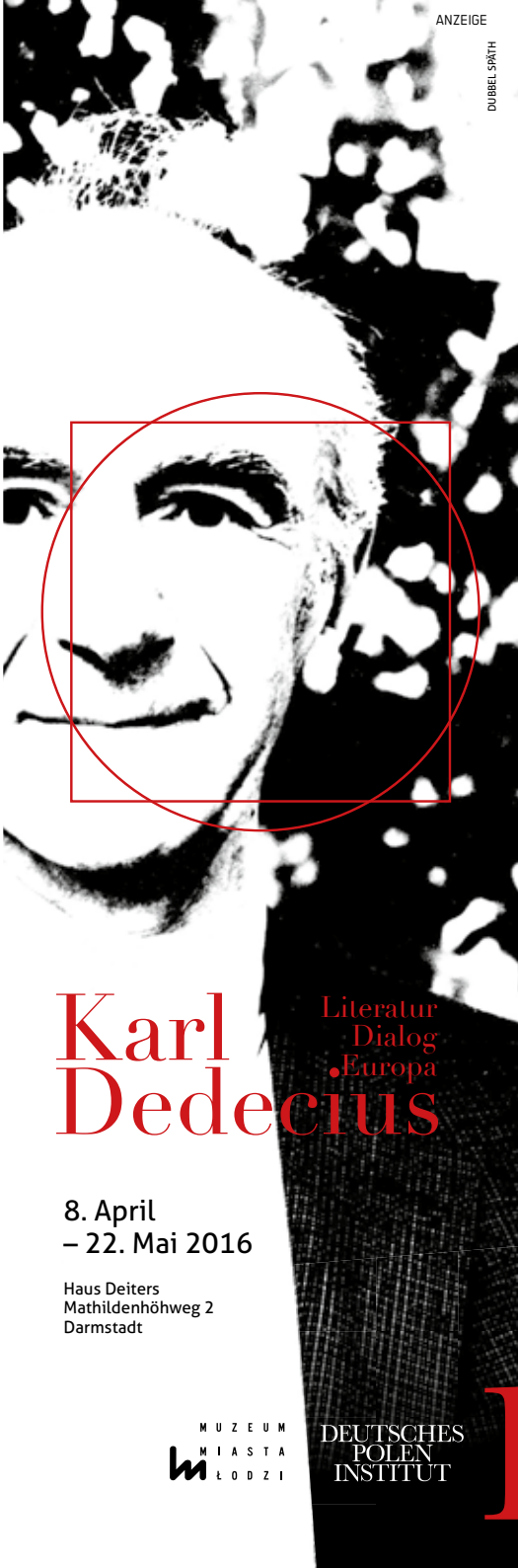
Text: Carsten Buchholz | Grafik: Lisa Zeißler

Über den Autor

„Neun mal Sechs“ – in Anlehnung an das Buch „Per Anhalter durch die Galaxis“ – lautet der Titel des Blogs, in dem **Carsten Buchholz** seit 2011 vor allem über Darmstadt, Kulturelles und Politik – von TTIP über US-Wahl bis Lokales – schreibt. Zur US- wie zur Kommunalwahl 2016 hat der 49 Jahre alte Darmstädter extra die Rubrik „Wahlsplitter“ aufgemacht, in der auch sein mega-detaillierter Fragebogen, der an alle Kandidaten geschickt wurde, und dessen Auswertung nachzulesen ist.

neunmalsechs.blogsport.eu

ANZEIGE



Aufklärung beginnt mit Erinnerung

Das Darmstädter Gedenkjahr 2016 setzt Signale „Gegen das Vergessen!“

Ende des Zweiten Weltkriegs: Amerikanische Soldaten inspizieren den zerstörten Darmstädter Marktplatz.

1.005 Angriffe gegen Flüchtlingsunterkünfte gab es im vergangenen Jahr. Eine unvorstellbar hohe Zahl, die zeigt, wie aggressiv die Stimmung in Deutschland mittlerweile geworden ist. In Darmstadt wurden die Neuankömmlinge zwar herzlich willkommen geheißen, aber die Kommunalwahl im März hat gezeigt, dass auch in unserer Stadt ein (wenn auch vergleichsweise kleines) Potenzial für fremdenfeindliche Parolen vorhanden ist. Deshalb ist es wichtig, daran zu erinnern, wozu Ideologien und Nationalismus in Deutschland geführt haben. Das tut die Stadt Darmstadt mit ihrer Veranstaltungsreihe „Darmstädter Gedenkjahr 2016“.

Wie bereits vor drei Jahren wurden wieder verschiedene Vereine und Organisationen zusammengetrommelt, um mit ihnen gemeinsam über das gesamte Jahr verteilt Vorträge, Ausstellungen, Führungen, Konzerte und andere kulturelle Happenings zu veranstalten, die an wichtige und oftmals schreckliche Daten in der jüngeren deutschen und Darmstädter Geschichte erinnern.

Lag beim letzten Mal der Fokus noch auf dem Nationalsozialismus, wurde das Programm in diesem Jahr um weitere Gedenkmomente erweitert. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der blutigen und sinnlosen Schlacht um Verdun im Ersten Weltkrieg, die sich 2016 zum hundertsten Mal jährt. Hierzu wird es im April zahlreiche Veranstaltungen geben.

Weitere Themen des diesjährigen Gedenkjahres sind der Überfall der Wehrmacht auf die Sowjetunion und die Einführung des Judensterns vor 75 Jahren, der Themenkomplex Antiziganismus, also Vorurteile gegen Sinti und Roma, und weitere einzelne Aspekte des Nationalsozialismus. Es soll aber nicht nur der schrecklichen Ereignisse gedacht werden. So werden Veranstaltungen zum Topos „70 Jahre demokratischer Neuaufbau“ ein positives Signal senden und die Bedeutung der Demokratie gerade in Zeiten, in denen sie von Populisten unter Beschuss genommen wird, unterstreichen.

Ein besonderes Augenmerk möchte die Stadt in diesem Jahr auf die neonazistischen Pogrome in Hoyerswerda vor 25 Jahren, im September 1991, richten. Damals wurden in der sächsischen Stadt tagelang Flüchtlingsunterkünfte von Anwohnern belagert und angegriffen. Schaulustige applaudierten, die Polizei griff nicht ein. Hierzu ist eine größere Veranstaltungsreihe geplant, allerdings war das Programm bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht.

Bedauerlicherweise ist dies ein wiederkehrendes Problem des Gedenkjahrs: Die Planung und Werbung für dieses wichtige Projekt hinkt der Umsetzung hinterher, was sicherlich der schwierigen Koordination der zahlreichen Kooperationspartner geschuldet ist. Dennoch bleibt zu hoffen, dass viele Menschen die zahlreichen Veranstaltungen besuchen und sich so gegen die Wiederkehr von Intoleranz und Hass wappnen.

Text: Kevin Zdiara | Grafik: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Amt für Interkulturelles und Internationales

Im amerikanischen Internierungslager Darmstadt waren knapp 10.000 Menschen inhaftiert.

Veranstaltungen im April

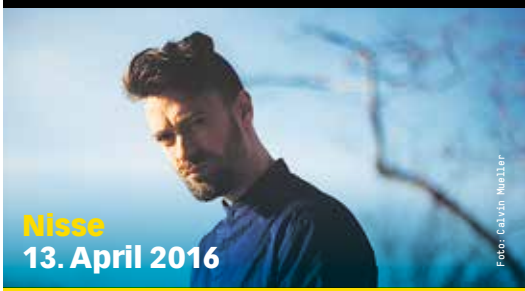
„Mythos Verdun" in der deutsch-französischen Erinnerungskultur (Vortrag)
Prof. Dr. Gerd Krumeich trägt vor, Pierre Lenhard (Verdun) moderiert. Anschließend: Ausstellungseröffnung „1914 – 1918: Residenz, Festung, Kurstadt. Darmstadt – Mainz – Wiesbaden"
Haus der Geschichte (Karolinenplatz)
Mo, 25.04. | 19 Uhr | Eintritt frei

Liederabend mit Jürgen Poth „vierzehn – achtzehn"
Musik und Geschichte(n) aus einer fast vergessenen Zeit. Zu Wort kommen Darmstädter Bürger, Handwerker und Odenwälder Bauern im hessischen Lied.
Haus der Geschichte (Karolinenplatz)
Do, 28.04. | 19 Uhr | Eintritt frei

Den Veranstaltungsflyer „Darmstädter Gedenkjahr 2016 – Gegen das Vergessen!" und aktuelle Infos gibt es online unter **www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/soziales-und-gesellschaft/erinnerungsarbeit/index.htm**

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA



www.formain.de

01.04. SongSlam VIII
01.04. uppercut.de in der Lounge: Oldschool is the new Newschool
03.04. Darmstädter Super Sale (bis 18 Uhr)
08.04. Maybebop (Staatstheater Darmstadt)
08.04. Disco „45 – still alive"
09.04. Ingmar Stadelmann
10.04. Nina Petri
13.04. Meike Winnemuth
14.04. Hollywood Of The Wolves
15.04. CS Frühlingsfest – 1 Ticket, 3 Floors und gute Laune (Tech/House/HipHop)
16.04. Nils Petter Molvær & hr-Bigband
18.04. Schnipo Schranke
19.04. Andrew Roachford & Band
21.04. Wortblind
22.04. 9. Darmstädter Tage der Fotografie (bis 24.)
22.04. Tina Dico (Staatstheater Darmstadt)
22.04. 45. Dichterschlacht
25.04. Michael Martin
25.04. Johnny Armstrong
27.04. Max Prosa
28.04. Serdar Somuncu & Band
29.04. Delta Q
29.04. big room #1 (EDM/Electro)
30.04. Gernot Hassknecht (Dernière)
30.04. Mellow Hoch 3: Tanz in den Mai

Mellow Weekend
Unsere Nacht – immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega Preis. Werte. Energie.

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Das Bernsteinzimmer Darmstadts

Club-Update „Mullbinde“: Exklusiv-Interview mit den Machern

Seit Ende 2012 geistert der Club durch das Darmstädter Nachtleben, aber nur Eingeweihten wurde dieses nächtliche Vergnügen bisher zuteil. Die Mullbinde ist so etwas wie das bestgehütete Geheimnis dieser Stadt. Manche vermuten, es sei einfacher, das Bernsteinzimmer zu finden. Andere gehen sogar so weit, es als Hirngespinst abzutun, um sich des Frusts des Nichtfindens zu entledigen. Schon mehrmals haben wir eher verklausuliert über diesen verruchten Tempel des Hedonismus berichtet, weil die Macher sehr unkommunikativ und wir teils auch eher ratlos waren. Es gibt also viele Fragezeichen beim ersten Exklusiv-Interview mit Igor-Pietr und Rasniczyk, den beiden Typen hinter der Mullbinde.

[souverän lockerer Einstieg]: Wie geht's Euch so?
Igor-Pietr [mufflig]: Nächste Frage.
Dürfen wir Eure vollen Namen nennen?
Rasniczyk [trocken]: Negativ.
Ihr seid bisher zweimal innerhalb Darmstadts umgezogen. Warum?
IP: Wow, investigative Frage. Weil zu viele die Örtlichkeit jeweils spitz kriegten. Leute wie Du. Das passt nicht zum Konzept und auch nicht zur Kapazität. Nächste Frage.
Und wo seid Ihr jetzt?
R [trocken]: Netter Versuch.
Es wird geraunt, es sei jetzt im Hinterhof einer Tankstelle.
IP: Lass die Leute raunen. Viele sprechen ja immer noch von einem Aprilscherz oder so … soll uns recht sein. Umso weniger suchen und finden uns.
[an I gerichtet] Du hattest jahrzehntelang im brodelnden Berlin erfolgreich einen Kult-Club betrieben, aber kamst 2012 ins kleine Darmstadt der Liebe wegen. Macht das wirklich Sinn? Wegen einer Frau alles aufgeben?
IP [schwer genervt]: Nächste Frage.

Ist ja gut, ist ja gut … [kruschelt den Fragezettel] … aber Ihr profitiert ja vor allem von Deinen damaligen Berliner Kontakten zu den Größen des Musik-Business, wenn es jetzt um Eure Secret-Bookings geht. Also wenn DJs oder Bands, die sonst große Hallen füllen, bei Euch unter Pseudonym auftauchen.
IP [lacht endlich mal]: Ja, klar. Die finden das ja auch alle cool, mal wieder in so einer kleinen schwitzigen Klitsche zu spielen. Meist spielen die im Rhein-Main-Gebiet irgendwo ganz groß und kommen dann zur Afterhour-Party zu uns – so wie Deichkind oder Kalkbrenner-Paule nach ihren Festhalle-Gigs in Frankfurz …
R [tritt seinen Partner]: MANN EY, keine Namen!!
IP [erschrocken]: Ach Mist … hey, Du schreibst das auf keinen Fall. Sonst bist du tot! Verstanden!?!
Ja, mal sehen …
IP: NIX „mal sehen“ … **[sein Handy klingelt]** Ja?? Nein. Weiß ich nicht. Auf jeden Fall kein Sushi diesmal … **[legt auf]** Wo waren wir stehen geblieben?
Gibt es eigentlich das Nackt-Tanzen einmal im Monat noch?
R [trocken]: Nein. Als Typen wie Du da auftauchten, war das ästhetisch nicht mehr vertretbar.

Okay, verstehe. Nächste Frage. Vor drei Jahren schrieben wir: „... als sich uns erstmals die ziemlich unscheinbare Tür mit Sehschlitz öffnete, drängten sich dahinter Dutzende Menschen dicht an dicht und der Schweiß tropfte von der Decke." Immer noch so?
IP [grinst hämisch]: Das wüsstest Du wohl gerne.

Warum habe ich denn immer noch Hausverbot?
SD: Weil Typen wie Du da einfach nicht reinpassen. Sorry, nimm's nicht krumm, Du bist ja ganz ... naja, nett und bemüht, aber das langt eben nicht. So ein Stoppelbart reicht nicht, um exklusiv zu sein. Wir sind nicht elitär, wir sind speziell. Da fehlt es Dir einfach an der Genetik.
IP [lacht]: Haha, wenn Du das alles so schreibst, darfst Du auch die Deichkids und und den Paule als Beispiele nennen. Aber ansonsten brechen wir hier ab, da gleich Soundcheck in der Mullbinde ist. Außerdem ist das Bier alle.
Wer spielt denn?
R [trocken]: Netter Versuch.

Mehr oder weniger Infos unter:
www.facebook.com/Mullbinde

Interview: Tobi Moka | Foto: Jan Ehlers

Club-Update Darmstadt

Der **Schlosskeller** zeigt sich nach dem Umbau im neuen Gewand. Wenn man die Treppen abwärts steigt, irritiert erst mal das sehr sterile und grelle Weiß als vorherrschende Wandfarbe. Aber das legt sich hoffentlich mit der Zeit und dem Schweiß, und die gewohnt-gemütliche Patina kehrt zurück. Im großen Raum bewirkt vor allem die um eine Wand versetzte Theke mehr gefühlten Freiraum. Ein deutlicher Gewinn. **www.schlosskeller-darmstadt.de**

Das Blumen kehrt zurück! Nach sehr langer erfolgloser Suche – und einem Architektursommer-Intermezzo im Atombunker unter dem Karolinenplatz – wurde Anfang des Jahres endlich eine neue Bleibe gefunden. Ab Juni soll es in einer ehemaligen Schlosserei in der Hügelstraße 77 mit einem regelmäßigen Programm losgehen. Einen Vorgeschmack gibt's schon im April: am Samstag, 23.04., mehr dazu in unseren „Favoriten" auf Seite 12.
www.facebook.com/dasblumen

ANZEIGE

STILSICHER

Modisches, made in Darmstadt, Folge 23: Studio Knuy (Upcycling-Möbel & Interieur)

Studio Knuy im Netz

www.studio-knuy.de
www.facebook.com/studioknuy

Dass Darmstadt keine langweilige Stadt ist, wissen die meisten schon. Die Kultur- und Kunstszene ist lebendig und bietet immer wieder Neues. Und Darmstadt bringt auch immer wieder kreative Köpfe hervor, die mit ihren Ideen von Mode-, Accessoire- und Produktdesign unsere Stadt bereichern. Wir stellen sie in unserer Reihe „Stilsicher“ vor.

Studio Knuy liegen mit der „Blu Series“ und den „Airbag Pillows“ voll am Puls einer Zeit, in der Nachhaltigkeit immer präsenter wird. Christine Herold und Anne-Sophie Schwarz haben sich dem Upcycling, also dem Entwurf von nachhaltigen Möbelstücken aus industriellen „Abfällen“ verschrieben. Damit hat es das 2015 gegründete Darmstädter Startup bereits auf die „30 Under 30 Europe List“ des Wirtschaftsmagazins Forbes geschafft, die vielversprechende Jungunternehmer auszeichnet.

„Während unseres Studiums haben wir uns schon mit dem Thema Nachhaltigkeit befasst. Als wir die Ausschreibung für den Wettbewerb der Heimtextil-Messe in Frankfurt sahen, sprang er uns auch gleich ins Auge. Das Thema war Upcycling und Textil sollte der wesentliche Bestandteil sein.“

Besonders die Automobilindustrie ist für die studierten Industriedesignerinnen eine wahre Upcycling-Fundgrube. Die hohen Standards der Branche sorgen dafür, dass Materialien mit kleinsten Fehlern nicht mehr genutzt werden. „Die falsche Beschichtung eines Airbags beispielsweise spielt für uns keine Rolle. Der Kontext, in dem wie den Stoff nutzen, ist ein ganz anderer.“ So ist des einen Müll eben des anderen Gold.

Mit den eingereichten Entwürfen, gewann Studio Knuy unter anderem den „Young Creations Award: Upcycling“ der Heimtextil 2015. Angespornt durch das positive Feedback gründeten Anne-Sophie und Christine ihr Studio. Der Labelname „Knuy“ ergibt sich aus dem englischen Begriff „Junk Yard“ (übersetzt: Schrottplatz) – das „Junk“ rückwärts gelesen und das „Y“ von „Yard“ ans Ende gesetzt.

Für die „Blu Series“ entsteht aus Airbagtextil und ESB-Holzplatten mit wasserfester Wachslasur ein modulares Möbel-System, das individuell kombinierbar ist. Wie auch bei den „Airbag Pillows“ ergeben sich die Pastelltöne aus den gelieferten Originalstoffen.
Mit der Reha-Werkstatt Frankfurt hat Studio Knuy jetzt einen Produktionspartner gefunden, der die Stücke künftig in Handarbeit anfertigen wird. Damit zeigen die kreativen Köpfe vorbildlich, dass „alte Dinge“ nicht immer gleich Geschichte sind, sondern auch als lokal gefertigte Unikate eine Zukunft haben können.

Text: Melanie Winkler + Franziska Neuner | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

FRÜHLINGS ERWACHEN
Eine Produktion der
Theaterwerkstatt für Jugendliche
Regie Nike-Marie Steinbach
Premiere am 14. April 2016

LA CALISTO
Oper von Francesco Cavalli
Musikalische Leitung
Günther Albers
Regie Cordula Däuper
Premiere am 15. April 2016

ANGST –
FÜNF PFORTEN EINER
REISE IN DAS
INNERE DER ANGST
Choroper von Christian Jost
Musikalische Leitung
Thomas Eitler-de Lint
Regie Karsten Wiegand
Premiere am 21. und
23. April 2016

Karten unter 06151.2811-600
www.facebook.com/staatstheater
www.staatstheater-darmstadt.de

Laufend Darmstadt

Jogging-Guide, Folge 8: Mit „Marathon Man“ Jörg Drechsler auf dem Ostwald-Trail

Für diese Ausgabe traf ich mich mit dem Mann, zu dessen Ehren der Begriff „Pferdelunge“ wohl mal erfunden worden ist. Ich bin unterwegs mit Jörg Drechsler, P-intern nur der „Marathon Man“ genannt, und lasse mich von ihm über den Darmstädter Ostwald-Trail scheuchen.

Jörg ist Hausmeister am „Bölle“, ähem, natürlich am „Merck-Stadion am Böllenfalltor“. Dennoch ist er Eintracht-Frankfurt-Fan … und ein begeisterter Ultra-Läufer. In P-Ausgabe 59 (November 2013) hatten wir ihn schon einmal portraitiert: als einen ganz normalen Typen, der es sportlich einige Jahre lang schleifen ließ, es dann aber einfach mal wissen wollte, 2005 seinen ersten Marathon lief und sich anschließend zum Ziel setzte, „eines Tages 100 Marathon- und Ultraläufe absolviert zu haben“.

Und wie könnte es anders sein? Im Mai dieses Jahres ist es so weit: Der 44-Jährige Habitzheimer hat sich den Mannheim-Marathon, wo er seinerzeit erstmals loslegte, als Lauf Nummer 100 ausgesucht. Dazwischen war alles für ihn dabei: 100-Kilometer-Läufe, Trails wie der Rennsteiglauf in Thüringen, Etappenläufe wie der Drei-Länder-Trail in Luxemburg (187 Kilometer in vier Etappen), Weihnachts-, Oster-, Knast- und Parkhaus-Marathonläufe und und und … Allein 2015 ist Jörg 26 Marathons oder Ultras, also noch längere Strecken, gelaufen. In diesem Jahr sollen es 30 werden.

Kein Wunder also, dass er, als wir uns an diesem nur mäßig gemütlichen, aber immerhin trockenen Märznachmittag treffen, um locker-flockig seine Hausstrecke zu joggen, bereits einen Vormittags-Marathon-Wettkampf hinter sich hat. Gut für mich, denn dann kann ich halbwegs mit ihm mithalten!

Wir beginnen unseren Rundkurs an Jörgs Arbeitsstätte, also direkt vor dem Stadion, in der Nieder-Ramstädter Straße. Von dort ist man im Nu am Polizei-Sportschützen-Haus im Böllenfalltorweg vorbei und trottet durch den Ostwald in Richtung Traisa. Bereits nach wenigen Kilometern fällt mir auf, dass Jörg in der Regel die kleinen Wurzelwege den geschotterten Waldwegen vorzieht. Es hat zwar tags zuvor geregnet, aber das Laufen artet nicht in einer Schlammschlacht aus. Na ja, bis auf ein, zwei Stellen vielleicht. Der Vorteil dieser Art der Routenführung ist auf jeden Fall, dass man in Ruhe seinen Gedanken nachhängen kann, denn außer ein, zwei Spaziergängern mit ihren Hunden begegnen wir hier niemandem.

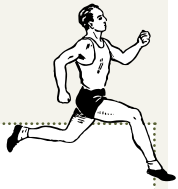
Wir laufen vorbei an der mächtigen Klipsteins-Eiche, unter der seit 150 Jahren die Gebeine des Oberforstdirektors Philipp Engel von Klipstein ruhen, und passieren die Darmbach-Quelle, wo das kleine Rinnsal schon einmal auf sein trauriges tiefergelegtes Schicksal in der Stadt vorbereitet wird. Hier wird etwas Weiteres klar: Jörg macht trotz der 42 Kilometer, die er heute Vormittag schon hinter sich gebracht hat, immer noch gerne ein paar Höhenmeter! Es ist ein ständiges Auf und Ab, für sich genommen jeweils im Rahmen, aber in der Summe schon anstrengend.

An der Fischerhütte angekommen, weist Jörg darauf hin, dass er im Ostwald vor oder nach der Arbeit gerne mal 15 bis 30 Kilometer zurücklegt, um den Kopf

freizukriegen. Wenig später, wir haben gerade den Bahnhof Lichtwiese passiert, kommt mir eine dritte Erkenntnis: Das sind doch mehr als die acht bis zehn Kilometer, die wir im Vorfeld angepeilt hatten! Jörg hat ein bisschen getrickst. Als wir am Ende an den Tennisplätzen in der Traisaer Straße und der Aral-Tanke in der Nieder-Ramstädter Straße vorbei wieder zum Stadion getrabt sind, haben wir knapp zwölf Kilometer zurückgelegt – und das, ohne einen längeren Streckenabschnitt doppelt gelaufen zu sein.

Ich verzichte auf eine Stadionführung, schwinge mich stattdessen wieder aufs Rad, bedanke mich noch bei meinem Mitläufer für das Vorführen seiner Hausstrecke und verabschiede mich. Mach's gut, „Marathon Man", spätestens zu Deinem 150. Lauf sehen wir uns wieder!

Text + Fotos: Text: Mathias Hill



Der Ostwald-Trail

Streckenlänge: 10,3 bis 11,6 Kilometer (auf der Strecke finden sich beliebig viele Feldweg-Variationsmöglichkeiten)
Profil: Leicht wellig, 162 Höhenmeter
Zielgruppe: Naturläufer, die keine Angst vor ein bisschen Dreck an den Beinen haben
Stadtteile: Bessungen, Darmstadt-Ost (viiiiiel guter Ostwald) – und die Gemeinde Mühltal
Hot Spots: Merck-Stadion am Böllenfalltor, Klipsteins-Eiche, Darmbachquelle, Fischerhütte
Untergrund: Da Jörg „Waldautobahnen" erklärtermaßen nicht mag, finden sich viele Feld- und einige Wurzelwege
Beleuchtung: „Running in the moonlight"
Extras: Nach ungefähr neun Kilometern kann man am Bahnhof Lichtwiese in die Odenwaldbahn steigen und abdüsen, wahlweise bei der Fischerhütte ein Bier trinken oder sich ganz am Ende der Runde bei der Aral-Tanke am „Bölle" was Ungesundes kaufen.

ANZEIGE

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Wer musste schließen? Und welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen und Schnabulieren gibt es diesen Monat? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen“.

Café Elim (von „CaterKati")

Katarina Michaelis, Inhaberin und Namensgeberin des Bensheimer Bio-Caterers „CaterKati“, betreibt seit Anfang 2016 auch ein Bio-Café in Darmstadt. 200 Meter Luftlinie entfernt vom Großen Woog, hinter einem geschmackvollen Klinkerneubau auf dem Campus der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift liegt das vollverglaste „Café Elim“. Geöffnet nicht nur für Akademie-Studenten, sondern für alle. In dem geradlinig gestalteten Raum werden Vollwertfrühstück, gesunde Snacks, frisch zubereitete Detox-Smoothies sowie ein täglich variierender Bio-Mittagstisch (Salat, Suppe, Beilagen, Hauptgericht und Dessert) angeboten. Kinder sind ausdrücklich willkommen. Das Café Elim hat wochentags jeweils von 7.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.
Stiftstraße 41, am Rande der Innenstadt | www.caterkati.de

Chicken Town

Die Landgraf-Georg-Straße wird immer mehr zur lokalen Fress- und Kneipenmeile. In die ehemaligen Räume eines Copy-Shops ist nun ein Imbiss mit Fokus auf geflügelten Appetit gezogen. Umrahmt von einem grell rot-schwarz-weißen American-Diner-Look können hier bis spät in die Nacht Hungergelüste befriedigt werden. Neben der Möglichkeit, seinen Getränkebecher frei nach amerikanischem Vorbild beliebig oft nachzufüllen, gibt es Studentenrabatte und vergünstigte Menüpreise. Da das Chicken Town nur ein Teil des ehemaligen Copy Shops abdeckt, können wir wohl schon bald mit einer weiteren Neueröffnung rechnen. Laut Inhaber Cem GörmüŞ ist jedoch noch nicht spruchreif, was es wird. Der Fokus soll aber in jedem Falle auf „etwas für junge Leute” liegen.
Landgraf-Georg-Straße 15, Innenstadt
www.facebook.com/ChickenTownDarmstadt

Darmstädter Freiluft-Gastronomie

Die Knospen sprießen, die Temperaturen klettern – und Darmstädter Gastronomen decken ihre Tische wieder im Freien. +++ Mit den ersten sonnigen Frühlingstagen hat Mitte März das **Herrngartencafé** wieder eröffnet. Zum Saisonstart 2016 präsentiert Betreiber Rauno Rauer eine neue Karte (weniger Biergarten-Food, mehr Restaurant-Essen, kein Schweinefleisch mehr), aber weiterhin Barbecue- und Burger-Events. Zum Genießen mitten in Darmstadts grünem Wohnzimmer. Neuer kleiner Hingucker am Rand der großen

Terrasse: das vertikale Beet mit wilden Erdbeeren sowie – auf der anderen Seite des Rondells – wild rankender Wein, angepflanzt von der Blumen-Guerilla Urban Garden Darmstadt. +++ Im Freien zusammensitzen und einen picheln kann man jetzt auch in den klassischen **Biergärten der Stadt**: an der Dieburger Straße, im „Bayerischen" (hinterm Bürgerpark), an der Mensa „Lichtwiesn", neuerdings auch im Vivarium – und, besonders Freunden jamaikanischer Klänge als Wohlfühloase dienend, im „Roßdörfer Biergarten". +++ Darmstadts muckeligster, zentralster und vielleicht schönster Biergarten, der **Schlossgarten** öffnet seine Pforten Mitte April. Hoffentlich. Eine „plötzlich aufgetretene Baustelle" gefährdet den geplanten Saisonstart. Wir freuen uns auf Kaffee, Spritz und kühles Bier unter Hainbuchen zu Plätscher-Sounds eines Springbrunnen … das Attribut „urig-gemütlich" ist hier mal keine Floskel. +++ Der urbanste Biergarten der Stadt wiederum feiert Ende April an Gleis 378 Saisoneröffnung: das **Weststadtcafé**. Auch nach 18 Jahren immer noch cool, unangepasst und bekannt für wunderschöne Sonnenuntergänge, Feuerstelle zum Selber-Grillen, Eisenbahnromantik und Partys bis zum Morgengrauen.

Schleiermacherstraße 29 | **www.herrngarten.cafe**
Dieburger Straße 97 | **www.biergarten-darmstadt.com**
Kastanienallee 4 | **www.bayerischer-biergarten.de**
Industriestraße 18, Roßdorf | **www.rossdoerferbiergarten.de**
Im Residenzschloss | **www.schlossgarten-darmstadt.de**
Mainzer Straße 106 | **www.weststadtcafe.de**

Darmstädter Super Sale

Der erste Darmstädter Super Sale findet dieses Jahr schon zu Frühlingsbeginn statt. Am **verkaufsoffenen Sonntag, 03.04., von 13 bis 18 Uhr** könnt Ihr wieder im Erdgeschoss der **Centralstation** shoppen gehen. Ihre Lager räumen möchten die Szeneläden Incognito, Dressroom, Railslide und P2. Zum allerersten Mal können sich aber auch Eltern und Kids auf Schnäppchen für die Allerjüngsten freuen: Neu dabei sind nämlich die beiden Läden „Sieben Kinder" und „Rosa Himmelblau". Kleidung und Accessoires für die ganze Familie warten also bei freiem Eintritt darauf, von Kauflustigen und Klamottenfindern zu vergünstigten Preisen erbeutet zu werden. Für eine Verschnaufpause bei Kaffee oder Kaltgetränk sorgt die Bar der Centralstation.

Centralstation, Innenstadt | **www.centralstation-darmstadt.de**

Datterichs Wochenmarkt

Es fällt uns nicht leicht, aber in Sachen Wochenmarkt spielt Offenbach in der 1. Bundesliga, während Darmstadt nach wie vor in der 2. Liga im gesicherten Mittelfeld vor sich hindümpelt. Noch. Denn seit geraumer Zeit kämpfen Darmstadt Citymarketing und Marktchef Berthold Peter darum, Belebungs-Maßnahmen starten zu dürfen. Und auch die Marktbeschicker öffnen sich langsam, aber sicher für neue Ideen wie einen in Planung befindlichen Streetfood-Bereich. Das Problem: Die Infrastruktur des Platzes (Strom, Wasser, Abwasser) ist höchstens drittklassig. Da müsste die Stadt nachbessern, kann das aber aus Budgetgründen nicht. Wie bei den

„Lilien“ muss also auch auf dem Darmstädter Wochenmarkt viel improvisiert werden. In Offenbach geht das bunt gemischte Publikum nicht nur zum Gemüse, Obst und Käse kaufen auf den Markt. Sondern man trifft sich dort, isst was, trinkt was, unterhält sich – Samstag für Samstag. Davon ist das Darmstädter Pendant noch ziemlich weit entfernt. Mit „Datterichs Wochenmarkt“ – **immer am ersten Samstag des Monats von 8 bis 14 Uhr** – soll es neue Impulse geben: Am ersten April-Samstag, 02.04., wird ein „Rezept des Monats“ vorgestellt, das Acoustic Swing Trio spielt live, eine „grüne Leseecke“ lädt zum Verweilen ein und es gibt ein Bastel- und Mal-Angebot für Kinder. Eine echte Bereicherung ist das Caravan-Café „Fräulein Zuckertopf“ mit Kaffee, Kuchen und Suppe – wenn es in diese Richtung weitergeht, kann Offenbach bald doppelt neidisch nach Darmstadt blicken.
Marktplatz, Innenstadt | **www.darmstadt-citymarketing.de**

Di'-Zain – Markt für Handgemachtes

Einfach mal laut sprechen: Di'-Zain. Dann wisst Ihr schon, worauf Ihr Euch freuen könnt. Jung-Designer, Künstler und frische Labels aus der Region und ganz Deutschland präsentieren Euch zum Frühlingsanfang **am Sonntag, 10.04., von 12 bis 17 Uhr,** wieder allerlei handgemachte Produkte abseits der Stange. Handarbeiten, Einzelstücke und Kleinserien von Mode, Schmuck über (Wohn-) Accessoires, Kunst, Papeterie und Floristik bis hin zu Nützlichem für Baby und Kind, aber auch Stände mit kleinen Leckereien verwandeln den Hof am Kulturwerk Griesheim in einen entdeckungsreichen Handmade-Markt. Gleich doppelten Anlass zum Schlendern, Schlemmen und Schnacken bietet das in Kooperation stattfindende „Frühlingsfest auf der Chaussee“ in der Griesheimer Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag.
Schöneweibergasse 96 (Georg-Schüler-Anlage), Griesheim
www.dizain-markt.de

3. Kleidertauschparty

Tribut an die Umwelt zu zollen, das ist der Sinn der beliebten Kleidertauschparty im Glaskasten der Hochschule Darmstadt (h_da). Am **Samstag, 30.04., von 14 bis etwa 17 Uhr** veranstaltet das Darmstädter Greenpeace-Team in Kooperation mit dem AStA der h_da zum dritten Mal das etwas andere Shopping-Erlebnis, um auf die Folgen der sorglosen Massenmode-Industrie aufmerksam zu machen. Die Detox-Kampagne von Greenpeace übt Kritik an der massenhaften Kleiderproduktion, die gefährliche Chemikalien und erhebliche Umweltschäden verursacht. Tauschen statt immer wieder neu kaufen ist die Devise der Kleidertauschparty. Die eigenen Teile wie Klamotten oder Accessoires werden zu Beginn abgegeben und gegen neue (alte) Lieblingsstücke getauscht. Interaktives Second Hand, das einfach wie genial ist. Der Eintritt ist frei, die Abgabe erfolgt ab 11 Uhr.
Schöfferstraße 5, Glaskasten der h_da
www.greenpeace-darmstadt.de

Molina

Another one bites the dust: Steigende Mieten und der Wandel der Innenstadt lassen eine weitere Darmstädter Institution die Türen schließen. Nach 30 Jahren gingen Ende März im „Molina“ in der Adelungenstraße zum letzten Mal mediterrane Köstlichkeiten über die Theke. Beliebt war das traditionsreiche, bereits 1964 gegründete Feinkostgeschäft nicht nur wegen seiner erlesenen Auswahl an Weinen sowie italienischen und spanischen Spezialitäten: Ein Besuch in dem herzlichen Familienbetrieb war immer auch wie ein kleiner Abstecher in die Toskana, versüßt durch einen cremigen Espresso. Entsprechend schwer fiel Marcus Molina, Sohn des verstorbenen Gründers Francisco „Paco“ Molina, die Entscheidung, sich aus der Innenstadt zurückzuziehen. Gezogen wurde die Konsequenz nicht nur, weil mit den Hausbesitzern keine Einigung über den künftigen Mietpreis erzielt werden konnte. Sondern auch, weil mittlerweile sogar Lebensmittel-Discounter Feinkostartikel führen und sich das Geschäft immer mehr ins Netz verlagert. Vor allem aber wirke eine von Handyläden, Friseursalons und Nagelstudios gezeichnete Innenstadt nicht besonders attraktiv für Einzelhändler wie ihn, so Molinas Einschätzung. Aus der Welt sind die feinen Speisen jedoch nicht: Das Sortiment sowie Frische- und Degustationstheke ziehen samt Fachpersonal ins „Molinas Gran Consumo“ in die Goebelstraße. Von dort aus will Marcus Molina nicht nur wie gewohnt bundesweit Großverbraucher und Gastronomien beliefern und das Online-Geschäft führen, sondern auch Darmstadt weiterhin mit handverlesen Wein-, Kaffee-, Schinken-, Pasta-, Essig- und Öl-Importen aus Spanien und Italien versorgen.
Goebelstraße 21, am Hauptbahnhof | **www.casamolina.de**

The Return of the schnittige Steckbrief-Style!

+++ Altes Team, neue Location: Das Tattoo-Studio **Art Vinci** ist Watzeverddel-intern in die Arheilger Straße 94 umgezogen. **www.facebook.com/tattooartvinci** +++ Die **Bäckerei Schwerdt** hat ihre Filiale in der Pallaswiesenstraße geschlossen. Das Headquarter in der Kaupstraße und der Ableger nahe des Kantplatzes (mit Café!) versorgen Euch weiterhin mit „Brötchen ohne Luft“. **www.facebook.com/BaeckereiSchwerdt** +++ Noch ein legendärer Darmstädter Einzelhändler weniger: Der auf „Braun“-Produkte spezialisierte **Elektro Sari** in der Adelungstraße ist Geschichte, „seit 22.12. wegen Geschäftsaufgabe geschlossen“. Hayri Sari bedankt sich über ein Schreiben an der Tür des geschlossenen Ladens „bei allen Kundinnen und Kunden für die entgegengebrachte Freundlichkeit und das Vertrauen in meine Person und mein Unternehmen“. +++ Die **Feinkostbar** in der Grafenstraße hat leider nach nur wenigen Monaten schon wieder dichtgemacht. +++ Am Stadtkirchplatz dagegen freut man sich auf **Feinkost Solymar**, das dort bald mit kleinem Stehtisch-Bereich einzieht. Fertig eingerichtet sieht es schon seit Anfang März aus. **www.solymar-feinkost.de** +++ Das **Tasty Donuts & Coffee** hat seine Darmstädter Filiale am Mathildenplatz renoviert, liefert jetzt auch nach Hause oder ins Büro – und hat mit dem Geschwisterpaar David und Vanessa Kwiek neue Inhaber. Die ehemalige Betreiberin Jessica Gutzeit bleibt Tasty Donuts aber erhalten: Sie möchte mit dem ersten Foodtruck des deutschen Franchiseunternehmens das mobile Konzept „Tasty on the Road“ vorantreiben. **www.facebook.de/tastydonuts.darmstadt** +++ Das **Zweifreude** (Café) am Riegerplatz wird bald aus der Winterpause zurückkehren. Mitte März wurde noch eifrig renoviert. So viel ist aber schon mal durchgesickert: die **Zweite Heimat** (Bar & Restaurant) wird künftig eine nicht unwichtige Rolle in der neuen Location spielen. +++

Recherche + Text: Matin Nawabi + Pascal Rohr + Cem Tevetoğlu + Melanie Winkler | Fotos: Jan Ehlers + Hannah Morche + Einzelhändler + Gastronomen

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir Euch alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Die **Woog Riots** haben eine neue Platte am Start! Das Duo mit den quirlig-skurrilen Indie-Pop-Nummern veröffentlichte „Alan Rusbridger" über das hauseigene Label mit dem programmatischen Namen „From Lo-Fi to Disco". Benannt ist die Platte nach dem ehemaligen „The Guardian"-Herausgeber, der Edward Snowdens Enthüllungen publik machte. Verpackt wurden die politischen Botschaften zum NSA-Skandal und Whistleblowing mit catchy Schrammel-Melodien. Gepresst ist das neueste Werk der „Woogies" auf grünem Vinyl in einer 300er Auflage, die direkt beim Label, der Band und in jedem korrekten Plattenladen erhältlich ist. **www.woogriots.de** und **www.lofitodisco.com**

Neue Songs haben auch **Pssgs** veröffentlicht. Die Post-Hardcore-Band um unseren Tausendsassa André Liegl hat zwei opulente Stücke zwischen This Will Destroy You und At The Drive-In als interaktive Digital-Veröffentlichung ins Netz gestellt. Reinhören und durchs kunstvolle Konzept-Artwork klicken könnt Ihr Euch hier: **www.pssgs.com**

Unsere Stadt hat jetzt eine **Kunstkommision**. Unter Vorsitz von Oberbürgermeister Jochen Partsch widmet sich diese in Zukunft dem Thema „Kunst im öffentlichen Raum" und leistet so einen Beitrag zum kulturellen Profil Darmstadts, heißt es aus dem Rathaus. Als erste Maßnahme sollen demnächst zwei neue Skulpturen, übereignet von privaten Sammlern, aufgestellt werden. **www.darmstadt.de**

Huch, die **Messer Brüder** sind jetzt zu dritt unterwegs. Das ehemalige Duo wurde um eine Sängerin verstärkt. Schauspielerin Julia Rothfuchs sei vergangenes Jahr zufällig – sich in der Tür irrend – in den Proberaum der Elektronik-Rocker gestolpert, so die Legende. Bei solch einer einschneidenden Band-Evolution dürfen neue Aufnahmen natürlich nicht fehlen. Vier Songs umfasst „EP1", die das neue Kapitel der Messer Brüder einleitet. Dem Stück „Superfast" wurde auch ein schmuckes Video gewidmet. Zum Jahresende soll dann ein Album voll elektronischer Beats, Synthesizer-Sounds und zischenden Gitarren erscheinen. **www.facebook.com/messermusik**

Die Wartezeit auf den Sommer verkürzen Euch **Ease Up Ltd**. Die Reggae-Band hat sich in den Studios der Klangkantine zusammengefunden, um zwei Songs in einer Studio-Session live einzuspielen – und das Ganze gleich auch noch als Video festzuhalten. Klingt nicht nur gut, sieht auch klasse aus! Neben „You're my woman" vom aktuellen Album „Long Way" hat die vielköpfige Truppe dabei auch einen bisher unveröffentlichten Song zum Besten gegeben: „Démocratie".
Anhören, angucken:
www.easeupltd.com

Der **Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main** läutet die vierte Förderrunde des **Bildungsprojekts „Kunstvoll"** ein. Für das Schuljahr 2016/2017 werden wieder Schulen, Kulturein-

richtungen, Schüler, Künstler und kreative Ideen gesucht, um spannende Kooperationen zu schmieden. Gefördert wird alles: von der Kunstausstellung über Tanzperformance bis zum Theaterstück und mehr – sowohl bei der Wahl des Themas als auch der Form sind Euch keine Grenzen gesetzt. Bewerbungsschluss ist der 11.05., weitere Infos findet Ihr unter **www.kulturfonds-frm.de**

Traurig, aber wahr: Nach 25 Jahren hat sich der Verein **Freunde der Stadtbibliothek Darmstadt e. V.** aufgelöst. Tatkräftig schoben die ehrenamtlich engagierten Bibliotheksfreunde in einem Viertel-Jahrhundert viele Projekte an: den beliebten Bücherbus, den Neubau am Justus-Liebig-Haus sowie das Sammeln von Spenden im Wert von über 73.000 Euro. Neben Nachwuchsproblemen bedeutete zuletzt vor allem das angespannte, von Abweisungen geprägte Verhältnis seitens der Stadtbibliothek das Ende der Vereinsarbeit, heißt es in der Pressemitteilung.

Langsam, aber sicher kommen die Festivals rund um Darmstadt mit Band-Ankündigungen aus dem Saft. Das Mannheimer **Maifeld Derby** präsentiert vom 03. bis 05.06. ein amtliches Spektakel um internationale Größen wie James Blake, Dinosaur Jr. und Daughter. **www.maifeld-derby.de**

Das im etwas kleineren Format wiedergeborene **Nonstock Festival** freut sich für seine „Farmer's Edition" am 20.08. unter anderem auf HipHop von Audio88&Yassin, Mädness featuring Döll, Indie von Giant Rooks und Punk von Kafkas und Freiburg. Mehr Bands und Tickets: **www.nonstock.de**

Unter den ersten zwölf von insgesamt 40 Kapellen sind beim T**rebur Open Air** unter anderem die Pop-Weirdos Bonaparte, das Rock-Trio The Subways und die Polit-Rapper Antilopengang. Welche weiteren Bands vom 29. bis 31.07. die kleine Gemeinde aufmischen, könnt Ihr hier nachlesen: **www.treburopenair.de**.

Unter anderem mit einer wuchtigen Doppelspitze, bestehend aus den Post-Hardcore-Veteranen Silverstein und den New-York-Hardcore-Dampfwalzen Madball, ruft das **Traffic Jam Open Air** auch diesen Sommer wieder den „geilsten Stau der Welt" aus. Der Termin für das Punk-Hardcore-Metal-Festival in Dieburg: 15. und 16.07. **www.trafficjam.de**

Vieeel relaxter liest sich hingegen das Line-up des **Afrika-Karibik-Festivals**. Dancehall-King Sean Paul persönlich wird Aschaffenburg vom 11. bis 15.08. in eine sommerliche Südsee-Enklave verwandeln und lockt damit sogar die Beginner rund um Jan Delay für ein Comeback auf die Bühne! Mehr Bands und Infos: **www.karibik-festival.de**.

Text: Matin Nawabi | Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

Nymphen, Angst und pompöse Kostüme

Auf Darmstädter Theaterbühnen im April

„Young Frankenstein“, Musische Gruppe Auerbach

Das Frühlingserwachen wird natürlich zum Thema in diesem Monat. Es geht um Liebe, aber auch um Angst. Außerdem sind wieder ein paar Filmklassiker in ihrer Bühnenversion neu zu entdecken. Hier alle Premieren des Monats für Euch im Überblick.

Das **Staatstheater** zeigt die neue Produktion der Theaterwerkstatt für Jugendliche: **„Frühlings Erwachen“** von Frank Wedekind spielt in dieser Inszenierung in der Gegenwart einer Gruppe Jugendlicher, die kurz vor dem Schulabschluss steht. Man feiert sich und das Leben und das große Abenteuer Zukunft. Das wirft aber auch neue Fragen auf: Was kommt danach? Will ich überhaupt alles selbst bestimmen? Wie kann ich ihm zeigen, dass ich in ihn verliebt bin, bevor sich unsere Wege trennen? Und wie ist das mit dem Sex? Premiere ist am Donnerstag, 14.04., um 20 Uhr in den Kammerspielen.

„La Calisto“, ein Dramma per musica in drei Akten und einem Prolog von Francesco Cavalli, führt uns in das paradiesische Arkadien. Hier sorgt die Nymphe Calisto für allerlei Liebeshändel, Götter verwandeln sich in Tiere oder werden als Sternbild ins Universum verbannt. Die karnevaleske Verwechslungskomödie aus dem Jahr 1651 entstand in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, gefördert von der Hessischen Theaterakademie. Premiere ist am Freitag, 15.04., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus.

„Angst – Fünf Pforten einer Reise in das Innere der Angst“ ist eine Choroper ohne Protagonisten mit Texten von Friedrich Hölderlin und Christian Jost. Den Handlungsrahmen bildet „Sturz ins Leere“, der eindrückliche Erlebnisbericht des Extrembergsteigers Joe Simpson. Simpson war beim Abseilen über eine Eiskante abgestürzt. Mit gebrochenem Bein frei inmitten eines Hohlraums hängend und damit unfähig, sein Gewicht vom Seil zu nehmen, zog er seinen Partner stetig zu sich in die Tiefe. Nach über einer Stunde blieb diesem keine Wahl: um selbst zu überleben, musste er das Seil durchschneiden. Die Inszenierung von Karsten Wiegand mit den eindrücklichen Videobildern von Bahadir Hamdemir ist die Weiterentwicklung einer 2010 für das Deutsche Nationaltheater Weimar entstandenen Produktion. Die hierfür geschaffene ungewöhnliche Raumkonstellation ermöglicht es dem Publikum, den vielstimmigen Chorgesang teilweise hautnah mitzuerleben. Premiere ist am Donnerstag, 21.04., um 19.30 Uhr im Großen Haus. Den ganzen April-Spielplan findet Ihr unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Die **Musische Gruppe Auerbach** zeigt Ihre Version des Musicals **„Young Frankenstein“** nach Mel Brooks' Kinohit von 1974: Völlig unerwartet erbt der äußerst seriöse Dr. Frederick Frankenstein, Dekan an einer renommierten New Yorker Medizin-Uni, ein Schloss in Transsilvanien. Im Labor seines Großvaters entdeckt er dessen „Wiederbelebungsmaschine“ samt Gebrauchsanweisung. Mit Hilfe der Schlossangestellten Igor, dem Buckligen, Frau Blücher und der Sexbombe Inga erschafft er ein Monster, das letztendlich jedoch alle vor den dämlichen Dorfbewohnern rettet. Rasante Genreparodie in intelligenter Slapstick-Tradition. Premiere: am Samstag, 16.04., um 20 Uhr in der Riedlingerstraße 3. Karten und Infos unter **www.mga-darmstadt.de**.

Im **Theater Mollerhaus** sind Schauspieler **Michael Ihringer** und Pianist **Gerhard Schaubach** auf der Suche nach einer erfolgreichen Scheiternskultur. In ihrem neuen Programm **„Scheitern oder nie!“** reflektieren sie das Thema von den Kriegslisten Klaus Störtebekers bis zur Willkommenspolitik Angela Merkels mit Songs, Dialogen und Geschichten. Premiere ist am Freitag, 22.04., um 20 Uhr.

Die Theatermacher e. V. verhandeln in **„Roter Vorhang, pompöse Kostüme …“** die oft gestellte Frage, ob das Theater eher Traditionen fortführen oder neues Bewusstsein schaffen sollte. Ingrid Pickel und Angelina Dallinger inszenieren einen Schlagabtausch zwischen Klassik und Moderne, Theater und Film, dem unwiederbringlichen Augenblick und den Millionen Klicks auf Youtube. Premiere ist am Mittwoch, 27.04., um 11 (!) Uhr. Während der Renovierung des Mollerhauses finden alle Aufführungen in der Hügelstraße 75 auf dem ehemaligen Gelände des Restaurant Shiraz/Aikido Dojo statt. Alle Infos unter **www.theatermollerhaus.de**

Die **Neue Bühne** in Arheilgen hat sich als Vorlage für ihr aktuelles Stück wieder einen Kino-Erfolg ausgesucht. **„Die Wendeltreppe“** ist ein US-amerikanischer Thriller von Robert Siodmak aus dem Jahr 1945 nach dem Roman „Helen oder Die Wendeltreppe“ von Ethel Lina White. Der Grusel-Klassiker um den versuchten Mord an einem stummen Mädchen spielt in einem alten Landhaus im Neuengland des Jahres 1916. Klappernde Fensterläden, knarrende Dielen, Schatten und Gewitter sorgen für den Hintergrund des düsteren Psychothrillers. Alle Infos und Termine unter **www.neue-buehne.de**

Im **West Side Theatre** zeigt die Compagnie Schattenvögel ihre neue Produktion **„Mensch, Kurt!“**. Die Revue mit Motiven aus Leben und Werk Kurt Tucholskys blickt hinter die Kulissen der nicht ganz so goldenen Zwanzigerjahre und schildert „Tuchos“ literarisches Bild der modernen, zerrissenen Identität mit musikalischen, parodistischen und kabarettistischen Mitteln. Die Inszenierung von Peter H. Jährling und Marijke Jährling wird von Susanne Harding am Piano begleitet. Außerdem gibt es Konzerte und weitere Stücke aus dem Repertoire der Compagnie Schattenvögel. Das komplette Programm findet Ihr unter **www.westsidetheatre.de**

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

DJADOO
ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN

EXKLUSIVES MITTAGSBUFFET
9,90 €
MO. - FR. 11.30 - 15 UHR

EMPFOHLEN VOM hr GEHEIMTIPP
LECKEREIEN WIE AUS 1001ER NACHT

WWW.DJADOO.DE

VIKTORIAPLATZ 12
64293 DARMSTADT
TEL. DA. 1016310

WILDE KÜNSTE UND ALTE UNTATEN

Das literarische Darmstadt im April

In ungewohnten Räumen wird in diesem Monat eher Alltägliches verhandelt, während die bewährten Veranstalter mit Skurrilitäten von Gestern, Heute und Morgen locken:

SAMSTAG, 02. APRIL

Theresa Sperling aus Nordhorn und Zwergriese aus Bonn, aber auch weniger märchenhaft klingende Poeten wettstreiten beim **34. Krone-Slam** ab 20 Uhr in der **Goldenen Krone** um die Gunst des Publikums.

SONNTAG, 03. APRIL

„Hölle, Tod und 1.000 Teufel“ jagen dem Publikum im **Theater im Pädagog** wieder einen gehörigen Schrecken ein, wenn **Roland Benz** ab 19 Uhr ein bluttriefendes Potpourri aus Horror und Spuk darbietet, das diesmal aus feinstem Seemannsgarn gesponnen wurde.

MITTWOCH, 06. APRIL

Zwei Romane werden ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus** auf die Lesebühne gebracht: **Maria Knissel** lässt eine ehemalige Olympia-Teilnehmerin „Spring!“ rufen, während sie ein hoffnungsvolles Talent trainiert und an ihr eigenes erinnert wird. Und **Pete Smith** bringt einen Geschichtsstudenten dazu, eine alte Dame zu ihrem „Endspiel“ zu begleiten.

DONNERSTAG, 07. APRIL

Der Literarische Abend der Literatur-Initiative findet ab 20 Uhr im **Konferenzraum des Alice-Hospitals** statt. Dort liest **Barbara Zeizinger** aus ihrem Roman „Am weißen Ufer“, in dem eine Journalistin die Wehrmachtsvergangenheit ihres Großvaters erforscht.

FREITAG, 08. APRIL

Abschied von Karl Dedecius (1921-2016), dem Gründer des Deutschen Polen Instituts, nehmen Oberbürgermeister Jochen Partsch und viele bedeutende Kulturschaffende ab 17.30 Uhr in der **Stadtkirche** – auch im Rahmen einer Lesung: Andrzej Kaluza und Manfred Mack lesen aus „Die unbekannte Schöne: Die Polnische Bibliothek von Karl Dedecius“, Joanna Gortel und Marcin Gortel begleiten sie auf der Violine.

Anschließend läuft man gemeinsam zum Haus Deiters auf die Mathildenhöhe, wo um 19 Uhr die Ausstellung „Karl Dedecius: Literatur – Dialog – Europa“ zu Ehren des Vermittlers polnischer Literatur und Kultur in Deutschland eröffnet wird.

„Liebes Leben“ – so seufzte Nobelpreisträgerin **Alice Munro** 2012 in vierzehn Erzählungen über den individuellen Umgang mit Schicksalsschlägen und machte es **Jele Brückner** damit nicht einfacher. Die Schauspielerin taucht ab 20 Uhr in mehrere Figuren ein, um sie in der **Bar der Kammerspiele im Staatstheater** lebendig werden zu lassen.

SONNTAG, 10. APRIL

Stars und Sternchen der regionalen Slam- und Lesebühnen-Szene präsentieren **Bruder Jakob und Merlin Veit** wieder ab 18 Uhr in der **Limo Lounge**, wenn **„Mathilde liest!“**.

DIENSTAG, 12. APRIL

„Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969“ ist nicht nur ein ungewöhnlich langer Buchtitel, sondern auch eine wunderbare These. Die kann der späte Debütant **Frank Witzel** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** mit seinem Kollegen **Ingo Schulze** genauso diskutieren wie „Unsere schönen neuen Kleider“ aus dessen Feder, in dem es nicht um radikale Markt-Kritiker, sondern um eine Kritik am radikalen Markt geht.

MITTWOCH, 13. APRIL

In „Um es kurz zu machen“ lässt Stern-Kolumnistin **Meike Winnemuth** vergnügte Menschen und solche, die es werden wollen, in der **Centralstation** ab 19 Uhr an ihrem Lebensglück teilhaben.

Wer vom Polnischen ins Deutsche und wer vom Deutschen ins Polnische übersetzt, lernt Land und Leute kennen – und so manche verbindende Gemeinsamkeit

auch. Über die Abenteuer der Translation diskutieren ab 20 Uhr im frisch bezogenen **Deutschen Polen Institut im Schloss** die Übersetzer **Malgorzata Lukasiewicz** aus Warschau und **Bernhard Hartmann** aus Duisburg.

SONNTAG, 17. APRIL

Erna Pinner war eine extravagante Künstlerin, die 1921 mit ihrem „Schweinebuch" auf sich aufmerksam machte, das das Leben der Haustiere „Von der Geburt bis zur Wurst" veranschaulichte. In den Räumen des **Kranichsteiner Literaturverlags** erinnert **Barbara Maria Kloos** ab 11 Uhr an das Schaffen der vergessenen Autorin und Künstlerin.

„Der goldene Handschuh" lädt in den 1970ern in Hamburg zum Absturz ein, lässt vergessen, versumpfen und abtauchen in eine Kneipe, die rund um die Uhr eine kleine Welt zwischen Glücksstreben und Verderben bildet. Als St. Pauli noch Hamburger Berg war, tauchte hier auch ein Frauenmörder unter, der **Heinz Strunk** zu seinem ersten Roman inspirierte und den er uns ab 20 Uhr in der **Bessunger Knabenschule** vorstellt (siehe Favorit Seite 09).

DONNERSTAG, 21. APRIL

„Kleine Zweifel" hegt die Jury vor dem Auftritt der ambitionierten Wendla beim Gesangswettbewerb: Am quälend humoristischen Monolog von Theresia Walser lässt uns Jana Zöll am 20 Uhr in der **Bar der Kammerspiele im Staatstheater** teilhaben.

Hört zu, Ihr Lümmel: Die „Schinken Omi" ist ein vorgeblich altmodisch geschriebener Popkultur-Blog, auf dem sich im Stile einer agilen Rentnerin die mit Intro-Magazin-Ruhm beschlagenen **Felix Scharlau** und **Linus Volkmann** austoben. Die Rollatoren werden heute vor der **Bessunger Knabenschule** geparkt, wo die selbsternannten Enkel ab 20 Uhr ihre Frührente aufbessern (siehe Favorit Seite 09).

FREITAG, 22. APRIL

Zur **45. Dichterschlacht** gibt sich ab 21 Uhr wieder ein illustres Line-up die Ehre. Wer sich auf der Bühne der **Centralstation** mit seinen Texten am besten schlägt, dem gebühren am Ende die meisten Dichtungsringe des Publikums.

SONNTAG, 24. APRIL

„Wir halten die Winde umschlungen", reklamierten die Dichter des expressionistischen **Dachstuben-Kreises**. Ihnen machen es im **Literaturhaus** die jungen Schauspieler der **Theater Quarantäne** gleich und rezitieren ab 11 Uhr Lyrik und Prosa von Hans Schiebelhuth, Carlo Mierendorff, Fritz Usinger und anderen.

DIENSTAG, 26. APRIL

„Niemand weiß, wie man mich schreibt!", behauptet Schnellsprecher **Nektarios Vlachopoulos**, der sich so erfolgreich integrierte, dass er sogar einmal deutschsprachiger Meister im Poetry Slam wurde und schon zweimal in der **Goldenen Krone** die Slam-Krone aufhatte. Dort präsentiert der badische Grieche ab 20 Uhr auch sein erstes Solo-Programm zwischen Deutsch-Unterricht unter erschwerten Bedingungen und Flirt-Tipps für Eingerostete.

FREITAG, 29. APRIL

„Die Band" scheiterte kurz vor dem Durchbruch in der nächsten großen Stadt, der schwache Trost „Wir können ja Freunde bleiben" musste zudem verarbeitet werden. Und Jahre später erscheint das „Kinderland" DDR nicht grau in grau, sondern melancholisch bunt: Auf der zweiten Darmstädter Comic-Bühne liest der Berliner **Comic-Autor Mawil** ab 19 Uhr im **Justus-Liebig-Haus** aus seinen ironischen Werken.

„Ein deutsches Tagebuch" hat **Stefan Chwin** aus Gdańsk verfasst. Warum, wie und womit er sich darin beschäftigt, können wir ab 20 Uhr in der **Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung** erfahren, wo der polnische Autor auf Einladung des Deutschen Polen Instituts und im Rahmen der Ausstellung „Karl Dedecius: Literatur – Dialog – Europa" seine Beobachtungen teilt.

„You shook me all night long!" könnten Gäste der **Bar der Kammerspiele im Staatstheater** dem Ensemble – bestehend aus **Katharina Hintzen, Christian Klischat und David Kirchner** – am nächsten Morgen vorhalten. Denn ab 20 Uhr dreht sich mit Lyrik und Songtexten von Charles Bukowski, Jim Morrison, Kurt Cobain und Amy Winehouse alles um Sex, Drugs and Rock'n'Roll.

Text: Steffen Falk

Der Frühling kommt nie zu früh

Darmstädter Kunstausstellungen im April

Freunde der Fotografie kommen im April voll auf Ihre Kosten, denn mit den Darmstädter Tagen der Fotografie steht wieder das beliebte Festival vor der Tür. Wen es mit Steigen des Quecksilbers in den Knien juckt, der ist im Jazzinstitut richtig: Hier zeigt die Ausstellung „Jazz in the Movies“ die Größen eines einzigartigen Genres. Und wer Lust auf noch mehr Kultur im Frühling hat, der tanzt einfach auf einer der anderen zahlreichen Veranstaltungen vorbei.

„Projektion – Fotografische Behauptungen“: Mit Ausstellungen an zehn unterschiedlichen Orten locken vom 22. bis 24.04. die **9. Darmstädter Tage der Fotografie**. Vom Designhaus über das Museum Künstlerkolonie bis zur Kunsthalle sind mehr als 40 Künstler und Fotografen mit ihren Werken vertreten. Rund um die Ausstellungen bietet das Wochenende ein vielfältiges Programm, unter anderem die Verleihung des Merck-Preises, ein Symposium sowie Workshops und Führungen. Gelegenheit zum Feiern und gegenseitigen Austausch bietet sich beim Künstler-Dinner und in der Festival-Lounge.

Auch im April tritt die gut besuchte **Dürer-Ausstellung** des Hessischen Landesmuseums noch mal in den Fokus: Am 10. und 11.04. erwarten den Besucher dabei interessante Veranstaltungen wie **„Künstler sehen Dürer“** und eine Druckvorführung, bei der eine der künstlerischen Techniken des Renaissance-Meisters in der Haupthalle vorgestellt wird. In der Kooperations-Reihe **„Dialoge 04. Transit: Ströme“** zeigt die **Galerie der Schader-Stiftung** ab 15.04. Zeichnungen, Plastiken und Filme von Larissa Fassler und Mirko Martin, die sich mit dem Thema „Transit in städtischen Ballungsgebieten“ beschäftigen.

„Literatur – Dialog - Europa“: Das Deutsche Polen-Institut und das Museum der Stadt Lodz zeigen gemeinsam eine Ausstellung, die dem kürzlich verstorbenen Übersetzer und Gründer des Deutschen Polen-Instituts, Karl Dedecius, gewidmet ist. Nur wie Wenige schaffte der charismatische Dedecius es, die Welt durch mehrere räumliche Transfers von Lodz über Stalingrad bis nach Darmstadt mit den Mitteln der Kultur und Literatur zu verändern. Vom 08.04. bis 22.05. zu sehen im Haus Deiters auf der Mathildenhöhe.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Galerie Netuschil zeigt das Haus ab 03.04. die Themenausstellung **„Landschaftsraum und Weltgestaltung“**, bei der zehn Künstler ihre ganz eigene Sicht auf den landschaftlichen Urbeginn der Welt präsentieren.

Glenn Miller lässt grüßen: Die Ausstellung **„Jazz in the Movies“**, zu sehen in der Galerie des Jazzinstituts, gibt anhand von sechs Spielfilmklassikern einen spannenden Einblick in die Welt dieses besonderen Genres. Von „St. Louis Blues“ aus dem Jahr 1921 bis „Paris Blues“ aus dem Jahr 1961: Gezeigt werden Produktionsfotos, begleitet von einer Auswahl an Filmausschnitten, alle aus dem Foto- und Filmarchiv des Jazzinstituts Darmstadt.

Frühlingszeit ist Osthang-Zeit: Mit der Ausstellung **„Mathilde Osthang“** mit Mixed-Media-Arbeiten aus dem Fachbereich Gestaltung feiert der beliebte und über die regionalen Grenzen bekannte Kultur-Ort am Freitag, 15.04., um 19 Uhr Saison-Eröffnung. Und dies wird garantiert nicht die letzte Veranstaltung in 2016 sein.

So viele schöne Bilder impliziert man beim Gedanken an unsere Stadt: Wie vier ganz unterschiedliche Künstler Darmstadt sehen und was sie damit verbinden, zeigt ab 21.04. die Galerie Christian Schindler. Dabei reichen die Arbeiten der Ausstellung **„Grundmann, König, Schindler, Weber“** von Illustration bis klassischer Malerei.

Darmstädter Tage der Fotografie

Galerie Netuschil

„Unbequeme Helden“ hängen ab 16.04. in der **Galerie Vesna Bakic ART** ab. Bei den ganz unterschiedlichen Personen handelt es sich um Portraitaufnahmen des Fotografen **Manuel Wollgarten**, der mit seinen Arbeiten die Heldenbilder der realen Gesellschaft auf eindrucksvolle Weise hinterfragt.

Ulrike Siebel-Büdinger gastiert ab 24.04. in der **Galerie Trigon**. Unter dem Ausstellungstitel **„Neu entdecken“** dürfen sich Besucher nicht nur auf Installationen und klassische Malerei, sondern auch auf Enkaustik-Werke freuen. Bei dieser aufwendigen Technik werden in Wachs gebundene Farbpigmente heiß auf den Maluntergrund aufgetragen.

Der **Basis e. V. Mainspitze** und die **Lebenshilfe Kreisvereinigung Groß-Gerau e. V.** gestalten auch in diesem Jahr die Ausstellung **„BehindART Kids“** im **Kundencenter der Stadtsparkasse Darmstadt**. Ab 26.04. sind hier unterschiedlichste Werke gezeigt, die sowohl in den wöchentlich stattfindenden Malgruppen, als auch in verschiedenen Kreativworkshops im vergangenen Jahr entstanden sind.

Vielfältiger können Blickwinkel kaum sein: Gleich zehn Künstlerinnen mit der Liebe zur freien Malerei zeigt das **Atelier M** noch bis 10.04. in der Gruppenausstellung **„Im Fokus“**.

Der **Staffellauf** der **Kunstfabrik e. V.** geht in die nächste Runde: Für die nächste Etappe reicht der Künstler Roland Thomasberger den Stab weiter, ab 02.04. dürfen sich Besucher auf eine Installation der Künstlerin **Ulrike Springer** freuen.

Auch in Sachen Konsumkritik kommt man im April auf seine Kosten: mit den Arbeiten des Darmstädter Autodidakten **NEDE**. Ab 15.04. präsentiert **Earlstreet 5** die Ausstellung **„Konsum Voyeur“** in ihrer Schaukastengalerie in der Schulstraße 5.

Zum Start des **Waldkunstjahres 2016** lädt die **Galerie im Internationalen Waldkunst Zentrum (IWZ)** zu einer großen Fotoausstellung. Das erste Kunstprojekt eines umfassenden Programms, das am 20.04. startet, ist der finnischen Künstlerin **Helina Hukkataival** und ihren **„Photographien mit Martha“** gewidmet.

Ab 09.04. zeigt der Künstler **Thiemo Halbig** eine Auswahl seiner neuen Arbeiten in der **Fenstergalerie Will**. Und die an Techniken variierende Auswahl ist groß – ob Tusche, Acryl, Ölkreide, Pastell, Buntstifte, Filzstifte, Dispersion oder Aquarellfarben. Für die Arbeiten nutzt der Darmstädter meist alles, was ihm zum Zeichnen und Malen in die Finger kommt.

Von Fotografien, Zeichnungen, Malerei bis hin zu Mixed-Media: Noch bis 22.04. sind im **kunstWERK Wixhausen** die ganz unterschiedlichen Arbeiten der Künstler **Julia Volker, Tomas Ludwig, Alice Mattheß und Kai Mrozik** zu sehen.

Das **Künstlerhaus Ziegelhütte** zeigt ab 10.04. die Ausstellung **„Eine heitere Frühlingssinfonie“** mit Bildern von **Gesine Dittmer**. Die Bilder der Darmstädter Malerin, die an der Darmstädter Werkkunstschule und am Instituto per l'Arte e il Restauro in Florenz studiert hat, wecken die Vorfreude auf die warme Jahreszeit.

Mehr hören und sehen vom 01. bis 03.04.: Das **Atelierhaus Darmstadt** zeigt **„Poesie in Bild + Lied“** in seinem **Raum 6 von Bernhard Meyer** - mit kreativen Arbeiten in Bild und Ton von Gigi Ickler und Stefanie Riecker.

Ausgehend von alten Familienfotos, Landschaften und Räumen, durch mehrfaches Überlagern in digitale Foto-Collagen gewandelt: Zu sehen sind diese Arbeiten von **Erika Heine** und **Klaus Blecher** ab 17.04. in der Ausstellung **„Zeitsprünge“** im **Damenbau im Fürstenlager**, Bensheim Auerbach.

Die **Galerie Lattemann** in Trautheim betrachtet ab 17.04. das Zusammenwirken von „Stadt und Mensch“, so der Titel der Ausstellung mit collagenartigen Fotoarbeiten der Darmstädter Künstlerin **Verena Guther** zu den Städten London, Paris, Frankfurt am Main, Istanbul, Madrid und New York. **www.galerie-lattemann.de**

Text: Steffen Pejas | Abbildungen: Veranstalter

NEDE mit „Konsum Voyeur“

Künstlerhaus Ziegelhütte

ANZEIGE

Auf Kurs?

Mach Dich auf den Weg zu Deinem Traumjob!

konaktiva
Die Unternehmenskontaktmesse

10. – 12. Mai 2016 | 9:30 – 16:30 Uhr
Im darmstadtium | in Darmstadt

Eintritt frei!

#konaktiva2016
www.konaktiva.tu-darmstadt.de | www.facebook.com/konaktiva

konaktiva
TU Darmstadt

KALENDER APRIL 2016

Freitag, 01.04.2016

Comedy: Markus Barth - Sagt wer?	**20:00 h**	**Jagdhofkeller**
Comedy: Mathias Tretter & Sven Kemmler	20:30 h	HalbNeun Theater
Oldschool Is The New Newschool mit Uppercut	22:00 h	Centralstation (Lounge)
SongSlam	21:00 h	Centralstation (Saal)
Mensch, Kurt - Die Tucholsky Revue	19:30 h	West Side Theatre
Film: Werkstattkino München - Couch	18:00 h	Kunsthalle
Feenstaubparty VIII	22:00 h	Ponyhof
Konzert: Phil Minton - A Solo Feral Voice	22:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Just Rock mit DJ Mile + DeeJayMo	21:00 h	Theater im Pädagog
Live: Menderes & Eure Geburtstagsparty	22:00 h	Musikpark A5
Den Of The Lion: Django Sound (Nürnberg)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Subcultures Finest: Darkest Culture	22:00 h	Schlosskeller
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Macy's Mob (Rock Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nostalgie: Omas Lieblingsplatten mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Lady Moustache + Underground Circus + ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Vernissage: Poesie in Bild + Lied	19:00 h	Atelierhaus → Seite 37
Weinabend mit DJs	19:00 h	Atelier Aufschnitt
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27
Rock'n'Roll Night	21:30 h	An Sibin
Musik für Erwchsene mit Michael Herd	21:00 h	Hillstreet No. 73
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club
Wohnzimmersessions	20:00 h	Boulderhaus (Wohnzimmer-Bar)

Samstag, 02.04.2016

Comedy: Carsten Höfer - Ehe-Män - Superhelden...	20:30 h	HalbNeun Theater
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim
Orgelmatinee im Regerjahr	11:30 h	Stadtkirche
Impro-Show: Frühlingsgefühle mit KurzFormChaos	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil
Mellow Hoch 3 (DJs & Live-Musik auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation
Topshake SoulKnights (Soul, Funk, Raregrooves)	**22:00 h**	**Theater im Pädagog**
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Konzert: Traveller Combo & Gäste	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Kellergymnastik mit Leo Yamane	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Soulution (Jazz & Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi		Goldene Krone (Rockybar)
Krone-Slam	19:30 h	Goldene Krone (Saal) → Seite 34
Moshfeast #4 (4 Bands)	20:00 h	Oetinger Villa
DJ Night: Jan von Subsonic (Alternative Classics)		Lowbrow
Datterichs Wochenmarkt	08:00 h	Marktplatz → Seite 28
Âme	23:00 h	Galerie Kurzweil

→ Comedy – sagt wer?

→ 1, 2, Kellergymnastik!

→ SoulKnights – Ritter der Nacht!

→ Darmstadt mobil.

→ Early Late Night Love.

Konzert: Flowtonix & Diffarent MC	22:00 h	An Sibin	
Markus Philipp	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Darmstadt mobil - die Mobilitätsausstellung	**11:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

Sonntag, 03.04.2016

Comedy: Carsten Höfer - Ehe-Män - Superhelden...	19:30 h	HalbNeun Theater	
Verkaufsoffener Sonntag		Darmstadt (Innenstadt)	
Darmstädter Super Sale	13:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 27
Szenische Lesung: Hölle, Tod und 1000 Teufel	19:00 h	Hoffart Theater	
Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Darmstadt mobil - die Mobilitätsausstellung	11:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kessel-Quiz	20:00 h	Kessel	

Montag, 04.04.2016

Konzert: Pierre Schmuck (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Jeff Rosenstock + Great Cynics	20:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 04
Newcomer Monday mit Live-Musik	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 05.04.2016

Early Late Night Show	**20:30 h**	**Schlosskeller**
Nachtdienst mit Johnny Ost (House & Hits)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

ANZEIGE

Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 06.04.2016

Konzert: Teresa Bergmann (Jazz & Soul)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Filmkreis-Kino: Ich und Earl und das Mädchen	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 07.04.2016

Konzert: Sonia Rutstein	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**
Jam-A-Coustic mit Foltertrance	20:00 h	Roßdörfer Biergarten
Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Künstlergespräch mit Daniel Stubenvoll	19:30 h	Kunsthalle
Gesprächsabend: Ruth Wagner - Kunst, Politik ...	20:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte
Der Literarische Abend mit Barbara Zeizinger	20:00 h	Alice-Hospital, Konferenzraum → Seite 34
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville
Konzert: Bob Wayne (Flotter Country/USA)	**21:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Architektenparty	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: Die dunkle Seite des Mondes	20:00 h	Audimax / TUD
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

Freitag, 08.04.2016

A-Capella-Comedy: Maybebop	20:00 h	Staatstheater (Großes Haus)

→ Sonia Rutstein im TIP.

→ Flotter Country-Typ: Bob Wayne!

ANZEIGE

CAFÉ
BIERGARTEN
BAR
CLUB

MO—SA AB 17 UHR
SO AB 15 UHR

MAINZER STRASSE 106
64293 DARMSTADT
WESTSTADTCAFE.DE

FACEBOOK:
WESTSTADTCAFE

SAISONBEGINN 2016
DAS WESTSTADTCAFÉ
FEIERT 18. GEBURTSTAG!

FR 08.04. DIGGIN' IN THE CRATES
HOSTED BY PHONK D

SA 09.04. BACK 2 LIFE
THOMAS HAMMANN &
THORSTEN SCHEU

SA 30.04. TANZ IN
DEN MAI
THOMAS HAMMANN/PHONK D,
UPPERCUT & TRIORITÄT (LIVE)

Weststadtcafé

→ Schlosskeller!

→ Alles frisch, Bill Mockridge?

Comedy: Vincent Pfäfflin - Ich vertrau dir nicht	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Diggin' In The Crates: First Dance 2016	22:00 h	Weststadtcafé	
Comedy: Bill Mockridge - Alles frisch?!	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Konzert: Gilad Atzmon's Orient House Ensemble	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Alors? On Danse! mit Kamel (Paris)	21:00 h	Jagdhofkeller	
Disco '45 - still alive' mit DJ Michael Herd	21:00 h	Centralstation (Saal)	
Privataudienz	23:00 h	Ponyhof	→ Seite 04
Blues Night mit Henz	22:00 h	Lowbrow	
Die neue Tanzalternative	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Elektroschule mit DontCanDJ	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Beat Me Up mit Bibi la Brute (Non Funxion)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: The Voodoo Godz (Punk-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kopf und Kragen - Powerpoint-Karaoke	19:00 h	Zucker	
ZwiebelBühne: Die Römerkomödie oder Der Raub...	20:00 h	Bürgerhaus Zöllerhannes, Griesheim	
Konzert: Forever Lion + Rediostix	20:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Konzert: Lebanon Hanover + Sally Dige	21:00 h	Oetinger Villa	
Ausstellungs-Eröffnung: Karl Dedecius	19:00 h	Mathildenhöheweg 2	→ Seite 36
Konzert: Foxxy Lady	22:00 h	An Sibin	
Börek Beats mit Kemal	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

ANZEIGE

Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club
Wohnzimmersessions	20:00 h	Boulderhaus (Wohnzimmer-Bar)

Samstag, 09.04.2016

Comedy: Ingmar Stadelmann	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Back 2 Live mit Thomas Hammann + Thorsten Scheu	22:00 h	Weststadtcafé
Konzert: 2nd Goldrush (Irish, Folk, Bluegrass)	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Benefizkonzert für Bärenstark	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Theater: Mit brennender Geduld	19:30 h	West Side Theatre
Mellow Weekend (Mashup Disco)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Radaudisko: Wild Wild East	21:00 h	Schlosskeller
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: The Electric Coast (Bar-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Neulich in der Rockybar	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Beerpong Challenge	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Mama Limón	21:00 h	Martinsstuben
Depeche Mode Party - 101 One Night in Darmstadt	22:00 h	Linie Neun, Griesheim
Dubble: Iternal Hi Power	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Daniel Bortz	23:59 h	Galerie Kurzweil → Seite 04
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin
Club Classics mit Peter Gräber	21:00 h	Hillstreet No. 73
Street Food Weekend	12:00 h	Karolinenplatz
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein

→ Ingmar Stadelmann.

→ 2nd Goldrush.

ANZEIGE

Today: Roller Derby!

→ Nina between Don and Ray.

Roller Derby Double-Header	**17 :00 h**	**Landesleistungszentrum (Bürgerpark)**	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

Sonntag, 10.04.2016

Konzert: Nina Petri - Nina between Don & Ray	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Lesebühne: Mathilde liest	18:00 h	Limo Lounge	→ Seite 34
Konzert: Los Caminos de la Guitarra	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Street Food Weekend	12:00 h	Karolinenplatz	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kessel-Quiz	20:00 h	Kessel	

Montag, 11.04.2016

Konzert: In between - Klassik trifft Jazzkeller	20:00 h	Jazzinstitut (Keller)	
Grufti Revival Night mit DJ Peter e.S.	20:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Maik Garthe (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Newcomer Monday mit Live-Musik	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 12.04.2016

Konzert: Martin Harley (UK)	20:00 h	Kulturwerk, Griesheim	→ Seite 05
Laut und Leise - Konzert: Aaden	20:30 h	Schlosskeller	→ Seite 05
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Bruder Jakob	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Filmkreis-Kino: Das brandneue Testament (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Frank Witzel trifft Ingo Schulze	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 34
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	

ANZEIGE

café mathilda
... der faire Biokaffee für Darmstadt.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 13.04.2016

Lesung: Meike Winnemuth - Um es kurz zu machen	19:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 34
Cryptoparty	19:00 h	TU DA, Altes Hauptgebäude	
Konzert: Nisse - Herz auf Beat-Tour 2016	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Punto Jazz - Konzert: JazzTime	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Frischzelle: Sama Dams (USA)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
3. Darmstädter Rudelsingen	19:30 h	Jagdhofkeller	
22. Darmstädter Musikgespräch	20:00 h	Galerie Netuschil	
Konzert: Kim Hagedorn (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Filmkreis-Kino: The Duke of Burgundy (OV)	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

→ JazzTime im Vinocentral.

Donnerstag, 14.04.2016

RockLounge: Hollywood Of The Wolves	20:30 h	Centralstation (Lounge)	→ Seite 05
Mit Klaus Lemke durch die Kunsthalle	19:30 h	Kunsthalle	
Theater: Frühlings Erwachen (Premiere)	20:00 h	Staatstheater (Kammersp.)	→ Seite 32
TU be international (Party mit Karaoke Special)	22:00 h	Schlosskeller	
Part(y) One - Studentenparty FB Maschinenbau	22:00 h	Goldene Krone	
Filmkreis-Kino: Der Marsianer - Rettet Mark Watney	20:00 h	Audimax / TUD	
Super Mario Smash Bros. Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

→ Nisse: Herz auf Beat.

ANZEIGE

Arbeiten mitten im Regenbogen! Unser **Kindergarten Regenbogen e.V.** sucht eine/n

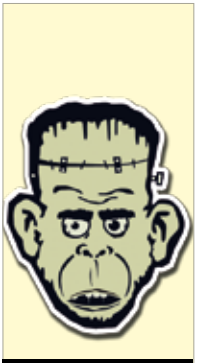
Erzieher/in

ab 15. April oder später • 30–40 Std./Woche • Bezahlung in Anlehnung an TVÖD

Wir suchen: eine freundliche, teamfähige Verstärkung mit viel Leidenschaft und Liebe für unsere Kinder, ein verantwortungsvolles Organisationstalent, Erfahrungserweiterung in der Arbeit mit Integrationskindern und ganz viel Spaß an Musik und Naturpädagogik

Wir bieten: ein nettes, erfahrenes und engagiertes Team, viel Mitspracherecht und Eigenverantwortung, einen attraktiven Personalschlüssel und das wichtigste: 16 wundervolle Regenbogenkinder!

Rückfragen und Bewerbungen gerne online an:
Martin Gerbes, arbeiten@regenbogenkinder-darmstadt.de, **www.regenbogenkinder-darmstadt.de**



→ Boing Boing, Lowbrow.

→ Schrill & Laut.

Freitag, 15.04.2016

Endlich Tanzen mit DJ Capo	21:00 h	Weststadtcafé	
Orgelsoirée zur Osterzeit	19:00 h	Innenstadtkirche St. Ludwig	
Kabbaratz: Wie Geht´s uns denn heute?	20:30 h	HalbNeun Theater	
Theater: Gut gegen Nordwind	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil	
CS Frühlingsfest (Tech, House, Hip-Hop)	22:00 h	Centralstation	
Theater: La Calisto (Premiere)	19:30 h	Staatstheater (Kl. Haus)	→ Seite 32
Bewegungsfreiheit für Alle mit Luna de Paita(live)	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Impulse: Brian Sanhaji (live) + Peter Eilmes + ...	22:00 h	Ponyhof	
Vernissage: Farbe endlos - Barbara Bredow	19:00 h	Galerie Kunstpunkt	
DJ Night: Boing Boing	**22:00 h**	**Lowbrow**	
JazzTalk 115: Sigi Busch Trio	20:00 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 06
Konzert: The Smoggers + Beatrevolver + DJs	21:30 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 06
Schrill + Laut: Glow Job	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Tarantinoparty mit DJ Mr Orange + Black Mamba	23:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Alexandra-Katharina (Rock & Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Simon Says Rock	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Motor Mammoth + The Earwix (Stoner Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Nice Mess + The Rich Hippie Criminals	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
II. Darmstädter Trash-Grand-Prix	20:00 h	Theater im Pädagog	→ Seite 06
Vernissage: Nede - Konsum Voyeur	19:00 h	EarlStreet 5	→ Seite 37
Konzert: Snarg + HC Baxter	21:00 h	Oetinger Villa	
3 Jahre Kopfsache	23:00 h	Galerie Kurzweil	
Konzert: Tobi Vorwerk + David Spencer + Oscar ...	22:00 h	An Sibin	

ANZEIGE

qu„ntchen+gl“ck
AGENTUR FÜR ONLINE-KOMMUNIKATION

Bock auf Job?

quäntchen + glück sucht ab sofort **Frontend-Webentwickler**, **Backend-Webentwickler** und **Online-Kommunikatoren**.
Weiblich, männlich, Vollzeit, Teilzeit oder irgendwas dazwischen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Urlaubsflatrate, bezahlte Überstunden, flache Hierarchien, tolle Kunden und das schönste Büro der Stadt.

www.qundg.de/jobs

Vernissage: Mathilde Osthang - Mixed Media	19:00 h	Osthang	→ Seite 05
Chicago House Night mit Phonk D + PDR + Dica	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	
Wohnzimmersessions	20:00 h	Boulderhaus (Wohnzimmer-Bar)	

Samstag, 16.04.2016

Dinnershow: Jack the Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Konzert: Nils Petter Molvær & hr-Bigband	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Kabarett: Tina Teubner - Männer brauchen Grenzen	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Konzert: Acoustic Garden	20:30 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Lasido	20:30 h	Achteckiges Haus	
Theater: Gut gegen Nordwind	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil	
IDC Urban Styles präsentiert: Bluestaeb	22:00 h	Schlosskeller	
Mellow Weekend (Mix n Clash)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Mensch, Kurt - Die Tucholsky Revue	19:30 h	West Side Theatre	
Konzert: Marshall Cooper	20:30 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 08
Trashpop-Party mit D-Zero + Tomas Tulpe (2 Floors)	22:00 h	Goldene Krone	→ Seite 08
Konzert: Tox-X (Punk & Grunge)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Swingsalon mit Whiskydenker (live)	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	

→ Tina Teubner weiß Bescheid.

→ Nils Petter Molvær.

ANZEIGE

→ Barbara Maria Kloos liest.

→ Nightbird in der Guten Stube.

Konzert: Motorama + Newmoon + Gloom Sleeper	20:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 06
Musical: Young Frankenstein	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	→ Seite 32
Gerd Janson + Thomas Hammann	23:00 h	Galerie Kurzweil	→ Seite 08
Konzert: Bassus singt Piaf	20:00 h	Saalbaukino Pfungstadt	
Konzert: Lauder	22:00 h	An Sibin	
Soul, Funk & Disco mit Amir	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

Sonntag, 17.04.2016

Musical: Massachusetts - Das Bee Gees Musical	19:00 h	Darmstadtium	
Das literarische Wohnzimmer: Barbara Maria Kloos	**11:00 h**	**Kranichsteiner Literaturverlag**	
Fein & Lecker 2016 - Die Genusserlebnismesse	10:00 h	Wagenhalle, Griesheim	
Lesung: Heinz Strunk - Der goldene Handschuh	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 09
Gute Stube-Konzert: Nightbird	**20:15 h**	**Hoffart Theater**	
Führung: Von Angesicht zu Angesicht	15:00 h	Schlossmuseum	
Stadtrundgang: Darmstadt als Industriestadt ...	14:00 h	Luisenplatz	
Frühjahrsmess'		Messplatz	

ANZEIGE

Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Kessel-Quiz	20:00 h	Kessel

Montag, 18.04.2016

Konzert: Schnipo Schranke	20:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Ultrakustik (Rock & Soul Cover)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Bandsupporter-Konzert: Mashee + Support	21:00 h	An Sibin
Frühjahrsmess'		Messplatz
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

→ Seite 09

Dienstag, 19.04.2016

Konzert: Andrew Roachford & Band	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**
Laut und Leise - Konzert: Joel Sarakula	**20:30 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: Straight Outta Compton (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Solid As A Rock - Swing im Wohnzimmer	20:00 h	Boulderhaus (Wohnzimmer-Bar)
Frühjahrsmess'		Messplatz
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

→ Andrew Roachford.

→ Joel Sarakula.

ANZEIGE

CaterKati
Gourmet. Gesund. Genuss.

BIOFRÜHSTÜCK UND BIOMITTAGSTISCH
Im Café Elim, Stiftstraße 16, DA

BIOMITTAGESSEN UND VOLLWERTMITTAGESSEN
Für Krippen, Kitas und Horte

EVENTCATERING UND FIRMENCATERING
Tagungen und Restaurant Montana

BIOCATERING • Zwischen den Bächen 23–25 • 64625 Bensheim
T: 06251 8281325 • W: www.caterkati.de • E: info@caterkati.de

DE-ÖKO-037

→ Vanessa Backes.

→ Frühlings-Feelings mit Aurora.

Mittwoch, 20.04.2016

Country After Work mit Steven Taylor (live)	19:00 h	Cheers, Griesheim	
Ringvorlesung Sommersemester 2016	18:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Axl Makana (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Filmkreis-Kino: Anomalisa	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Ausstellungseröffnung: Performance mit Martha	19:00 h	Int. Waldkunst Zentrum	→ Seite 37
Frühjahrsmess'		Messplatz	
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

Donnerstag, 21.04.2016

Comedy: Vanessa Backes - Zeichen der Zeit	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Konzert: Wortblind - Nie wieder stumm Tour 2016	20:30 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Angst (Premiere)	19:30 h	Staatstheater (Gr. Haus)	→ Seite 32
Theater: Miles oder die Pendeluhr aus Montreux	20:00 h	West Side Theatre	
Vernissage: Darmstadt - 4 Blickwinkel	18:00 h	Galerie Christian Schindler	
Lesung: Felix Scharlau & Linus Volkmann	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 09
Vortrag: Willkommenskultur?! Zur Aktualität von...	18:00 h	Schlosskeller	
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Filmkreis-Kino: Stummfilm mit Livemusik	20:00 h	Audimax / TUD	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

Freitag, 22.04.2016

The Soul Knights Summerresidence	22:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 10
Konzert: Tina Dico	20:30 h	Staatstheater (Gr. Haus)	→ Seite 10
Kabarett: Arnulf Rating - Rating akut	20:30 h	HalbNeun Theater	

ANZEIGE

Bauen oder Sanieren?

Passivhaus – die Lösung für Ihr Bauvorhaben

22. + 23. April 2016

Passivhaus-Fachausstellung

Eintritt frei

Passivhaus einfach erklärt auf dem Passivhaus-Forum!

Veranstalter: Passivhaus Institut
Mit freundlicher Unterstützung von: Wissenschaftsstadt Darmstadt
Sponsoren: Kingspan, Hanno, Schöck

www.passivhaustagung.de darmstadtium | Schlossgraben 1

Comedy: Sometimes Frühlings, I have Feelings	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
10 Jahre Pussy Jungle mit Bassface Sascha	23:00 h	Schlosskeller	→ Seite 10
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Kabarett: Scheitern oder nie (Premiere)	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil	→ Seite 33
45. Dichterschlacht	21:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 35
Konzert: JohnZ	21:00 h	Lowbrow	
Klavierabend: Aleksandra Mikulska - Expressions	**20:00 h**	**Orangerie**	
Freestylerei: 100% Black & Dance	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Splash Brothers (Hip-Hop, Funk, RnB)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Appaloosa (I) + The Invasion (DA) + ...	20:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: The Barbers	22:00 h	An Sibin	
The-Two-Men-Show mit Daniel und Heiko	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
9. Darmstädter Tage der Fotografie	10:00 h	Darmstadt (versch. Locations)	→ Seite 10
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

Samstag, 23.04.2016

Comedy: Die Buschtrommel - Schonungslos	20:30 h	HalbNeun Theater
27. Darmstädter Mercedes-Oldtimer-Treffen	11:00 h	Karolinenplatz
FunkyLectro XIV mit Monofunk (Live-Session)	20:30 h	Achteckiges Haus
Konzert: Darmstädter Barocksolisten	19:00 h	Stadtkirche
Oldschool Is The New Newschool mit Thomas Hammann	22:00 h	Weststadtcafé
Open-Air-Flohmarkt rund ums Kind	**11:00 h**	**Freie Montessori-Schule**
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	19:30 h	West Side Theatre
Kabarett: Scheitern oder nie	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil
Mellow Weekend (House & Partybreaks)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Angst (Premiere)	19:30 h	Staatstheater (Großes Haus)

→ Aleksandra Mikulska am Klavier.

→ Kindersachenflohmarkt.

ANZEIGE

Wilhelmine
Delikatessen aus deutschen Manufakturen

Wir lieben den Duft von Schokolade, das Aroma von Wildkräutern, die Schärfe von Chili, die Süsse von Karamell, die Eleganz von gezuckerten Blüten, das Knacken gesalzener Nüsse, den Schmelz von Trüffeln und Pralinen...

Inh. Christine Wilhelmi
Schleiermacherstraße 12
64283 Darmstadt
www.wilhelmine-delikatessen.de

Öffnungszeiten
Di - Fr 10 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr
Mo geschlossen

→ Goa-Party in der Krone.

→ Martin Gallop, Konzert.

→ Kirchen-Chor-Konzert.

Bessunger Frühlingserwachen 2016 (Kneipenfestival)		Bessungen	→ Seite 12
Woog Neighborhood Volume I	17:00 h	Zucker	
Konzert: Bender & Schillinger	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	
Kneipenkonzert mit Jürgen Koch-Jansen	21:30 h	Kessel	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Bollywood Party mit Dr. Love und Witch Doctor	22:00 h	Schlosskeller	
Kronisch Elektronisch	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Colbinger (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Fluchthelfer	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Zappeduster II - Goa Party	**22:00 h**	**Goldene Krone (Saal)**	
Konzert: The Tidal Sleep + Svalbard + Kiterunner	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 12
Musical: Young Frankenstein	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Wir Sind Anders	23:00 h	Ponyhof	
Kleines Brauerfestival - 500 Jahre Reinheitsgebot	11:00 h	Darmstadt (verschiedene Locations)	
Karaoke Night	22:00 h	An Sibin	
Ein Kessel Buntes mit Capo	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
9. Darmstädter Tage der Fotografie	10:00 h	Darmstadt (versch. Locations)	→ Seite 10
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

Sonntag, 24.04.2016

Konzert: Martin Gallop	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**	
Konzert: Superfro	19:00 h	West Side Theatre	
Konzert: Gelassenheit und Lebensfreude	18:00 h	Haus der Deutsch Balten	
Chorkonzert	**18:00 h**	**Evangelische Friedenskirche**	
Film: Vabank	17:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Musical: Young Frankenstein	17:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Finissage: Mathilde Osthang	19:00 h	Osthang	
Stadtrundgang: Konsum mit Nebenwirkungen	14:00 h	Luisenplatz	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
9. Darmstädter Tage der Fotografie	10:00 h	Darmstadt (versch. Locations)	→ Seite 10
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kessel-Quiz	20:00 h	Kessel	

Montag, 25.04.2016

Michael Martin: Planet Wüste	19:30 h	Centralstation (Saal)
LachLounge: Johnny Armstrong	20:00 h	Centralstation (Lounge)
Konzert: Fluxmeister (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Film: New World	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Bandsupporter-Konzert: Makia + Support	21:00 h	An Sibin
Frühjahrsmess'		Messplatz
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

ANZEIGE

Tanz Laune

sponsored by Merck

Wir mögen's vielfältig! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Sport, Nachbarschaft, Schulbildung – und Kultur.

MERCK.de

MERCK

→ Frischzelle mit Le Very.

→ Punto Jazz, Vinocentral.

Dienstag, 26.04.2016

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Comic und Manga Stammtisch	20:00 h	Comic Cosmos	
Vortrag: Schottland und seine Kämpfe	19:00 h	Justus-Liebig-Haus	
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
ReizEnd - MashUpJamSession	20:30 h	Schlosskeller	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Filmkreis-Kino: Sicario	20:00 h	Audimax / TUD	
Nachtdienst mit DJ Dan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kings of Krone-Slam: Nektarios Vlachopoulos	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 35
Konzert: The Prowlers + Mirror Monkeys	20:00 h	Oetinger Villa	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 27.04.2016

Punto Jazz - Konzert: Goeb - Schüler - Langer	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Theater: Roter Vorhang, pompöse Kostüme ...	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil	→ Seite 33
Konzert: Max Prosa - Hallo Euphorie Tour	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Frischzelle: Le Very	**21:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Keller)**	
Ringvorlesung Sommersemester 2016	18:00 h	Schlosskeller	
Filmkreis-Kino: Filmkreis Blinddate	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Charles M. Mailer (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Konzert: Lampe + Kein Schimmer	21:00 h	Oetinger Villa
Konzert: The Frend	21:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Open Mic Night (Offene Bandprobe)	22:00 h	An Sibin
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 28.04.2016

Konzert: Serdar Somuncu & Band	20:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Roter Vorhang, pompöse Kostüme ...	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil
Semester Opening Party	22:00 h	Schlosskeller
Filmkreis-Kino: Star Wars - Das Erwachen der Macht	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Benefizkonzert für das ROCK-Projekt	20:00 h	Oetinger Villa
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

→ Seite 12

Freitag, 29.04.2016

A-Cappella-Konzert: Delta Q	20:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Get Ready	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Guru Guru	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Theater: Alle sieben Wellen	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil

→ Audimax-Kino.

→ Guru Guru.

ANZEIGE

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Am 19. Juni gehen Lichter auf!

Der Wissenschaftstag der TU Darmstadt

→ Christian De La Motte mit Hase.

→ Tanzen, tanzen, tanzen!

→ Hajo Heist regt sich uff.

Theater: Stummvogelschreie	20:00 h	West Side Theatre	
Comic-Lesung: Mawil liest laut	19:00 h	Justus-Liebig-Haus	→ Seite 35
Big Room #1 (EDM & Electro)	23:00 h	Centralstation (Halle)	
Improtheater: Alles auf Anfang feat. Drama Light	20:30 h	Hoffart Theater	
Miguelle Mathieu & sein Sinuswellensittich	22:00 h	Lowbrow	
Studentenparty Fachschaft Biologie	21:00 h	Goldene Krone	
Konzert: The Human Jukebox Project (Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Bandsupporter Contest Viertelfinale Mitte	20:00 h	Theater im Pädagog	
The Great British: Brit Pop Night	22:00 h	An Sibin	
Dance Classics mit Daniele Iezzi	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop & Oldschool	22:00 h	Mint Club	

Samstag, 30.04.2016

Gernot Hassknecht: Das Hassknecht Prinzip	**20:00 h**	**Staatstheater (Großes Haus)**	
Dinnershow: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Tanz in den Mai - Wir werden 18	19:00 h	Weststadtcafé	
Zauber-Comedy: Christian De La Motte	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Tanz in den Mai mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Theater: Alle sieben Wellen	20:00 h	Theater Moller Haus im Exil	
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	19:30 h	West Side Theatre	
Mellow Hoch 3: Tanz in den Mai	22:00 h	Centralstation	
3. Darmstädter Greenpeace Kleidertauschparty	14:00 h	Glaskasten / HDA	→ Seite 28
70er80er90er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Harald Andres (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanz in den Mai (3 Floors)	22:00 h	Goldene Krone	
Tanz in den Mai mit DJ Capo + DJ Flo	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Konzert: Junge Chöre	18:00 h	Adventgemeinde DA-Zentrum	
Musical: Young Frankenstein	**20:00 h**	**Musische Gruppe Auerbach**	
Tanz in den Mai mit Marcus Meinhardt + ...	23:00 h	Ponyhof	
Stilbruch: Schwarz (Dark-Wave, Future-Pop, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Tanz in den Mai mit Karaoke	22:00 h	An Sibin	
Tanz in den Mai mit Michael Herd	21:00 h	Hillstreet No. 73	
Deutschland spielt Billard	14:00 h	K60 Lounge	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Fiesta de Latinoamérica	21:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stilbruch (Crossover, Rock, Metal, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Best Of Orient & Arabic	22:00 h	Mint Club	

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

THEATER MOLLER HAUS IM EXIL

APRIL 2016

Ab sofort in der Hügelstraße 75!

Sa 02.04.2016 // 20:00
KURZFORMCHAOS Frühlingsgefühle – Improvisationstheater

Fr 15.04.und Sa 16.04.2016 // 20:00
THEATER CURIOSO
Gut gegen Nordwind – Schauspiel

Fr 22.04. und Sa 23.04. // 20:00
MICHAEL IHRINGER und GERHARD SCHAUBACH
Scheitern oder nie! – Musikkabarett

Mi 27.04. und Do 28.04.2016 // 11:00 und 20:00
THEATERMACHER E.V. Roter Vorhang, pompöse Kostüme ... – Performance

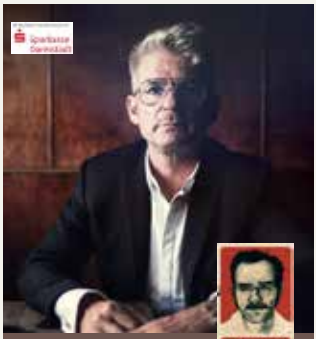
Fr 29.04. und Sa. 30.04.2016 // 20:00
THEATER CURIOSO
Alle sieben Wellen – Schauspiel

KINDERTHEATER

So 24.04.2016 // 15:00 **TABULARASA**
Bingo – Das Spiel des Lebens

Hügelstraße 75 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

ADELUNGSTR. 32
64283 DARMSTADT
TEL.: 06151-21283
MUSIKHAUS-ARNOLD.DE



Lesung
Heinz Strunk
„Der goldene Handschuh"

So 17. April 2016 | 20 Uhr
Bessunger Knabenschule
Darmstadt
Karten: € 15.- | ermäßigt: € 12.-

Vorverkauf über:
Buchhandlung am Markt 06151-295296
schmökerstube Roßdorf 06154-8018714
oder über:
www.knabenschule.de

Veranstalter:
Buchhandlung am Markt
schmökerstube

youga

youga ist yoga für dich.

TÄGLICH:

YOGA ZUM LUNCH

SCHENK DIR EINE MITTAGSPAUSE, DIE SINNSTIFTENDER NICHT SEIN KANN!

Infos bekommst Du hier:
www.youga.de

salsa susanne.de

Tanzkurse - Workshops - Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für ... Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Salsa Anfänger Workshop:
30.Apr.+ 01.Mai / 13 - 16 Uhr

Latin Dance Night @ LINIE 9
Freitag, 22.04. /27.05. /24.06.

tanzwerkstatt - Darmstadt
Info am Salsa Fon 0173 - 6717723

www.salsa-susanne.de

YOGA

Gutschein für eine kostenlose Probestunde

Die Wohltaten von Yoga genießen und sich Gutes tun.

Wir freuen uns auf Dich

Gültig bis 30. Juni 2016

SATYA**YOGA**

Marktpl. 5 & Elisabethenstr. 5
DA 151031, da@satyayoga.de
www.satyayoga.de

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt
[Auswahl April 2016]
Do 07.04. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Bob Wayne One-Man-Outlaw-Punk
Fr 08.04. | 20.30 Uhr | Jazz aus Israel & UK
Gilad Atzmon +Orient House Ensemble
So 10.04. | 20.00 Uhr | JazzFlamencoWorld
Los Caminos de la Guitarra
Fr 15.04. | 21.00 Uhr | 60ies Garage im Keller
The Smoggers (ESP) & Beatrevolver
Sa 16.04. | 20.00 Uhr | InglariousNastyBrass
Marshall Cooper 7 Musiker + 1 DJ
So 17.04. | 20.00 Uhr | Kultautor aus HH
Heinz Strunk Der goldene Handschuh
Do 21.04. | 20.00 Uhr | Subkultur-Comedy
Linus Volkmann & Felix Scharlau
Sa 24.04. | 21.00 Uhr | Live in Halle + Keller
Bessunger Frühlingserwachen
Fr 29.04. | 20.30 Uhr | Kultband seit 1968
Guru Guru "Elektrolurch" Mani Neumeier
www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

Jagd hof keller
Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com
APRIL
01.04. MARKUS BARTH SOLO: „SAGT WER?"
08.04. ALORS? ON DANSE!! Party für alle Junggebliebenen
13.04. 3. RUDELSINGEN
16.04. ACOUSTIC GARDEN
22.04. SOMETIMES FRÜHLINGS, I HAVE FEELINGS
23.04. BESSUNGER FRÜHLINGSERWACHEN
Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

KULTURWERK
BENDER
UND
SCHILLINGER
23.04.16
WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE
FACEBOOK.COM/KULTURWERKGRIESHEIM

schlosskeller
das wird sich werden

Darmstädter Privatbrauerei ermöglicht
NEUE KLÄNGE
MARTIN GALLOP
24. April, Theater im Pädagog
KLANG WERKER
www.klangwerker.net
Vorverkauf und Infos

KESSEL
19 83
KNEIPEN
KULTUR
DARMSTADT
BUNDES LIGA
BEST BEER
TEQUILAS

Der Club in Darmstadt seit 1974

HUCKEBEIN

Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

DEIN APRILPROGRAMM

Ü30 PARTY

FR Cold Days - Hot Nights.
Die große Ü30 Party mit den größten Hits der letzten Jahrzehnte.

SATURDAY'S Finest

SA Das Beste für die Besten!
Wer Samstagabends in Darmstadt richtig feiern möchte, für den gibt es eine logische Anlaufstelle: Saturday's Finest im Huckebein. Es stehen House, R'n'B und Classics auf dem Programm.

SPECIALS

01.04. Ü30 Ladies Night
Endlich Wochenende und hier ist EURE PARTY!

08.04. PFUND Live
im Huckebein

15.04. Ü30 Single Party
Darmstadts große SINGLE-PARTY erwartet Euch!

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a

www.huckebein.de

BUCHHANDLUNG LESEZEICHEN

JETZT DOPPELT GUT!

WIR FEIERN

AM 23.4. AB 16 UHR
MIT DEN
UGLY TWO & THE HALFNAKED COWBOY,
DEM IMPROTHEATER „ALL IN“,
DEN FRÄULEINS VOM ZUCKERTOPF
UND EUCH DEN WELTTAG DES BUCHES,
UNS UND DAS LEBEN.

Liebfrauenstr. 69
64289 Darmstadt

Fon: (06151) 9 67 79 57
Fax: (06151) 9 67 79 58

buch@lesezeichen-darmstadt.de
www.lesezeichen-darmstadt.de

Mo - Fr 10 - 18:30 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Rogers & Das Pack
27.03.16 Frankfurt, Das Bett

Mauli
30.03.16 Frankfurt, Das Bett

Daniel Nitt
08.04.16 Frankfurt, Ponyhof Club

GoGo Penguin
09.04.16 Offenbach, Hafen 2

Kurt Krömer
13.04.16 Frankfurt, Alte Oper

Ralf Schmitz
06.05.16 NI, Hugenottenhalle

The Bronx
12.07.16 Frankfurt, Das Bett

Benne
18.09.16 Frankfurt, Das Bett

Faisal Kawusi
18.09.16 Frankfurt, Batschkapp

Heisskalt
25.09.16 Frankfurt, Das Bett

Danju
20.10.16 Frankfurt, Nachtleben

Ralph Ruthe
08.12.16 F, Saalbau Bornheim

Johann König
10.12.16 Aschaffenburg, Stadthalle

Tickets & Infos: schoneberg.de

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber (manchmal) auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Für April 2016 sind es:

Moderat (Berlin)

Ihr 603qm-Konzert 2009 in Darmstadt ist legendär, das letzte Album „II" ein absolutes Meisterwerk. Nach drei Jahren Abstinenz kehrt die Supergroup der elektronischen Musik jetzt mit ihrer neuen Platte „III" zurück . Eine Synergie aus Techno, Ambient, Pop und Dubstep in absoluter Perfektion. Die Release-Show in Wiesbaden ist bereits ausverkauft, aber wir haben noch ein paar Tickets für Euch!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Fr, 01.04. | 21 Uhr | ausverkauft
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

The Robocop Kraus (Nürnberg)

Wer vor Moderat noch eine der besten Indie-Post-Punk-Bands Deutschlands sehen möchte, der sollte diese Show nicht verpassen! Seit ihrer Reunion vor zwei Jahren spielen „die Robocops" nämlich nur noch sehr wenige Auftritte! Die „I'm

dead serious!"-Show endet rechtzeitig, damit man Moderat noch sehen kann.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Fr, 01.04. | 19 Uhr | 16 Euro

Durs Grünbein: „Die Jahre im Zoo" (Lesung)

Der autobiografische Sammelband „Die Jahre im Zoo" des großen deutschen Gegenwartsdichters Durs Grünbein nennt sich im Untertitel „ein Kaleidoskop" – und genau das ist es: bunte Steinchen aus Gedichten, Essays, Geschichten, Fotografien, die bei jeder Bewegung ein neues Bild ergeben.
Literaturhaus Frankfurt
Mo, 04.04. | 19.30 Uhr | 9 Euro

Die Sterne (Hamburg)

Ein kleines Trostpflaster für den abgefackelten Pudel-Club: Die Sterne kommen auf Tour! Die Band um Frank Spilker und Thomas Wenzel hat zwar kein neues Album dabei, dafür aber Indie-Pop-Funk-Soul-Hits aus 20 Jahren Bandgeschichte.
Schon Schön, Mainz
Sa, 09.04. | 21 Uhr | 24 Euro

Xiu Xiu (USA) „plays the music of Twin Peaks"

Eine ganz besondere Soundtrack-Aufführung zu David Lynchs grandioser TV-Serie Twin Peaks. Kaum jemand ist besser dafür geeignet als die Post-Punk-Band Xiu Xiu. Begleitet wird das Konzert durch Visuals der Kultserie.
Lederpalast Offenbach
So, 10.04 | 19.30 Uhr | 12 Euro

Kakkmaddafakka (Norwegen)

Bei dem Bandnamen muss man gar nicht viel erklären: Die bis zu zwölf Jungs brennen auf der Bühne ein wildes Gaga-Feuerwerk aus Sixties, Pop, Punk und Funk ab. Das klingt nach ordentlich Rabbatz. Ist es auch!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Di, 12.04. | 20 Uhr | 25 Euro
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

Jochen Distelmeyer (Hamburg)
Für sein neues Solo-Album „Songs From The Bottom Vol. 1“ hat der Blumfeld-Sänger zwölf Cover-Songs eingespielt. Von Britney Spears bis Lana Del Rey. Kreativer Burnout oder ganz großer Wurf? Überzeugt Euch selbst.
Brotfabrik, Frankfurt
Do, 14.04. | 20 Uhr | ab 16 Euro

Muncie Girls (UK) + Cool Living (Mainz)
Smarter Pop-Punk mit kräftigem Riot-Grrrl-Spirit! Mit feministischem Blick schaut das Trio um Sängerin Lande auf die vielen Schieflagen unserer Lebenswelt und fragt sich, wie das mit dem Erwachsenwerden eigentlich richtig funktioniert. Starke, intelligente Songs zwischen RVIVR und Superchunk.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Mo, 18.04. | 20 Uhr | 25 Euro
Win! Win! Das P verlost 1 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**

„goEast“ (Filmfestival)
Jährlich verwandelt das „goEast“ die hessische Landeshauptstadt zu einem der international wichtigsten Schauplätze für das Kino aus Mittel- und Osteuropa. Auch diesmal mit rund 140 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen.
Wiesbaden
Mi, 20.04. bis Di, 26.04. | 19 Uhr
ab 7 Euro (Einzelkarte)

Juliette & The Licks (LA)
Rock'n'Roll, Baby! Das Feuerwerk, das Juliette Lewis mit ihrer Band auf der Bühne abfackelt, lässt den Wahnsinn „Natural Born Killers“ fast wie einen Knabenchor aussehen.
Batschkapp, Frankfurt
Fr, 22.04. | 19 Uhr | ab 24,20 Euro

Nacht der Museen Frankfurt und Offenbach
Rund 50 Museen und Ausstellungshäuser in Frankfurt und Offenbach öffnen ihre Türen und bieten zusätzlich ein buntes Rahmenprogramm. Mit einem Shuttlebus kommt man bequem von einem Ort zum nächsten.
Frankfurt und Offenbach
Sa, 23.04. | 19 Uhr bis 2 Uhr
Programm + Preise:
www.nacht-der-museen.de/frankfurt

Benjamin von Stuckrad-Barre (Berlin, Lesung)
Mit „Soloalbum“ stieg Stuckrad-Barre Ende der Neunziger in den aufregenden Popliteraten-Olymp auf. Jetzt erschien sein neuester Roman: „Panikherz“. Ein Buch über Ruhm, Realitätsverlust, Drogenabhängigkeit – und einen Messias namens Udo Lindenberg.
Batschkapp, Frankfurt
So, 24.04. | 20 Uhr | ab 19,80 Euro

Xixa (USA)
Das Label Glitterhouse hat der Truppe aus Arizona bereits seinen Qualitätsstempel aufgedrückt und tatsächlich: Was Xixa machen, hat was! Psychedelischer Wüstenrock, leicht mystisch, gepaart mit lateinamerikanischem Cumbia-Vibe.
Hafen 2, Offenbach
Sa, 30.04. | 20.45 Uhr | 16 Euro

Tanz in den Mai (Party)
In der Walpurgisnacht verwandelt sich der gesamte Mousonturm wieder in einen Party-Hexenkessel. Lauer, Einzelkind, DJ Biffy und Am Unit sorgen auf dem Mainfloor für Stimmung, Mr. Brown und DJ Sportwagen heizen mit Soul und Funk dem Soulfood-Floor ein.
Mousonturm, Frankfurt
Sa, 30.04. | 23 Uhr | 7 Euro

Recherche + Text: Kevin Zdiara + Matin Nawabi + Thomas Kühner | Fotos: Veranstalter

„Raus aus dem Rock, rein in den Club!“

Interview mit Okta Logue

Mit Album Nummer zwei „Tales Of Transit City“ und einem Major-Label-Deal im Gepäck ging es für Okta Logue die vergangenen drei Jahre rund um den Globus. Die Darmstädter spielten Touren in den USA und Kanada, waren im Vorprogramm von Größen wie Portugal. The Man und Neil Young zu sehen und auch die Presse von Spex bis Visions war voll des Lobes für den frischen Psychedelic-Prog-Rock der Vier. Jetzt erscheint „Diamonds And Despair“ – eine Platte geprägt von Veränderungen: neuer Sound, neue Besetzung. Das P traf Benno, Robert, Philipp und Max, um über Beats, MGMT und die Flucht aus der Retro-Schublade zu quatschen.

Das P: Sechs Jahre sind seit dem letzten P-Interview vergangen. Damals ging es noch um Eure Deutschpunk-Vergangenheit und vor allem um den neuen Namen.
Robi: Ja, das war eines unserer ersten Interviews überhaupt.
Benno: Genau, das haben wir in Griesheim in Robis Zimmer gemacht. Krass, wie die Zeit vergeht.
Seitdem ist viel passiert. Jetzt erscheint Album Nummer drei – eine Platte, mit der sich wieder viel verändert hat. Vom Sound bis zur Besetzung.
Philip: Ja, gerade in der Zeit, die zwischen dem zweiten und dritten Album liegt, ist mit der Band enorm viel passiert. Diese Veränderung spiegelt sich auch wider. Die ganzen Erfahrungen, die lange Zeit, die wir unterwegs waren …

Fangen wir mit dem Offensichtlichen an: Nicolai ist nicht mehr in der Band. Wie kommt's?
B: Nick hat uns bereits vorletztes Jahr intern eröffnet, dass er sich das auf lange Sicht nicht mehr vorstellen kann. Er sagte aber ganz klar, dass er total Bock hat, die neue Platte noch mit uns zu schreiben, aber auf keinen Fall mehr damit auf Tour geht. So hatten wir die Chance, mit der Situation umgehen zu können. Und dann kam Max – ein Glücksfall.
Max: Zufällig lernte ich Philipp kennen und wurde gefragt, ob ich nicht Lust hätte aufzuspringen. Für die neue Platte habe ich nur ein Rhodes-Solo eingespielt und Background-Gesang beigesteuert. Das Meiste hat Nick gemacht. Aber wir haben viel und intensiv geprobt und ich kann mich gut mit den Songs identifizieren – es fühlt sich nicht fremd an.
B: Mit Nick sind wir nach wie vor in einem sehr guten Kontakt. Er hat ja auch das Video zur Vorab-Single „One Way Ticket To Breakdown“ gemacht. In der Zukunft wird es bestimmt auch noch weitere Formen kreativen Austauschs geben. Es war auch örtlich nicht mehr einfach, weil Nick in Leipzig wohnt.

Schon das erste Stück der Platte macht klar: Hier passiert Neues. Statt an Pink Floyd denkt man an MGMT. Wie haben es Synthesizer und Electro-Beats in Euren Proberaum geschafft?
R: Früher hatten wir viel Orgel-Sound – jetzt hatten wir einfach Bock auf eine Weiterentwicklung. Hing auch damit zusammen, dass Nick sich viel mehr mit Synthesizern beschäftigt und das aktiv eingebracht hat. Wir merkten, dass wir in diese Richtung – auch experimentell – geil arbeiten können. Wir haben nichts mehr ausgeklammert. Alles war möglich. Bei jedem Song. Früher hätten wir nie mit einem programmierten Beat gearbeitet.
P: Wobei wir auch schon auf der ersten Platte leichte Elektro-Parts hatten.
B: Stimmt!
P: Wir haben schon immer mit so was rumgespielt. Jetzt ist es prägnanter. Es ging einfach darum, auch mal was anderes zu machen. Das Ergebnis ist eine total vielseitige Platte. Es gibt Nummern mit tanzflächen-orientierten Beats, die ins Bein gehen – da hatten wir Bock drauf. Auf der anderen Seite gibt es absolute Space-Outs, die es früher auch nicht so gab, weil wir es uns nicht getraut haben. Diesmal war das Motto: Let it all go, let it happen!
Alle [nach ehrfürchtiger Stille ob der weisen Worte, halb am Totlachen]: Kannst Du das bitte als Überschrift nehmen?! Das ist saugeil!

„Die Platte ist knackiger“

In die Retro-Schublade kann Euch jetzt auf jeden Fall niemand mehr stecken. Nix mehr mit Papas Plattenkiste …
Alle [aufgebracht und durcheinander]: Diese Retro-Schublade wollten uns alle immer aufdrücken! Das kam immer von oben herab. „Oh ja, da kommen die kleinen Jungs“, die „jungen Blues-Veteranen mit Papas Plattenschrank“. Das hat einer geschrieben mit der Plattenkiste – und dann stand das überall!
B [lacht]: Das war fies!
R: Nur, weil die uns einmal gefragt haben, ob wir auch irgendeine Platte über unsere Eltern entdeckt hätten. Und klar, das ist auch so, aber das heißt ja nicht, dass der ganze Musikgeschmack von den Eltern geprägt ist.
P [grinst empört]: Diese Presse-Schweine!
B: Zu Deiner Frage …
R: … was war die Frage?

Weg von Papas Plattenkiste …
B: Genau! Raus aus dem Rock und rein in den Club!
P: Das hat damit, glaube ich, gar nicht so viel zu tun.

Die Platte ist auch knackiger. Wenn man viel unterwegs ist, merkt man, dass man statt der ein oder anderen elegischen Nummer auch mal was spielen kann, was ...
B: ... was nach vorne geht!

Habt Ihr dennoch eine Aufbruch-Platte geschrieben? Im ersten Song heißt es: „Get out of town / Move on". Als die Band gegründet wurde, wart ihr teils erst 14 Jahre alt – seid Ihr jetzt erwachsen geworden?
B: Definitiv. Die Texte sind noch ein Stück persönlicher geworden. Dann fallen Zeilen wie die von Dir genannte natürlich sofort auf. Und den Gedanken dahinter hast Du auch schon richtig erkannt. Wobei es keine bewusste Überlegung war. Es hat sich einfach ergeben.

Das dritte Album zu schreiben, ist für Bands oft eine Herausforderung. Das Debüt schüttelt man meist aus dem Ärmel, die zweite Platte knüpft daran an und bei der dritten geht's ans Eingemachte.
P: Das Debüt schüttelt man wirklich einfach aus dem Ärmel.
B: Ich fand die Zweite fast schwieriger. Jetzt wissen wir, was unsere Stärken sind, was wir wollen. Bei der Zweiten waren wir noch mehr am Suchen.
B: Es war diesmal mit viel mehr Tüftelei verbunden. Wir haben uns intensiv mit den Arrangements auseinandersetzt, Proben mitgeschnitten, vorproduziert. Mit dem Material haben wir immer weiter Sachen ausprobiert, bis alles gepasst hat. Das neue Album ist soundtechnisch eine klare Weiterentwicklung.

Und das passiert alles auch noch in einer Garage in Griesheim?
B [euphorisch]: Genau!

Euer Label führt Euch nämlich nicht mehr als Darmstädter, sondern als hessische Band. Ist die aktuelle Entwicklung auch ein Loslösen vom Lokal-Kontext?
R [lacht sich schlapp]: Wir haben uns langsam aus dem Darm gelöst!
Wenn wir eins lieben, dann Fäkalhumor!
B: Nee, das hatte einfach nur praktische Gründe. Wenn ich ein Interview gegeben habe, sagte ich, dass ich in Frankfurt lebe, wir aber in Griesheim **[das Griesheim bei Darmstadt!]** proben. Manche Magazine haben dann Frankfurt-Griesheim draus gemacht. Nick ist mittlerweile in Leipzig, Max ist aus Wiesbaden. Robi wohnt in Griesheim und Philipp ja auch nicht wirklich in Darmstadt. Wir sind einfach in Rhein-Main verteilt. Trotzdem ist es so, dass sich Darmstadt als unsere Base anfühlt.
P: Ist es ja auch gewesen, in unserer Gründungsphase. Aber klar, es stimmt schon, was Du meinst ...
B: Wir sind aber immer noch eher eine Darmstädter Band als 'ne Frankfurter Band.

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

01.04. FR **THE ROBOCOP KRAUS**
01.04. FR **AUSVERKAUFT! - MODERAT / SUPPORT: SHED**
02.04. SA **FLOHMARKT - OPEN AIR ONLY**
02.04. SA **PAROV STELAR / SUPPORT: GOLAN** (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)
02.04. SA **BARONESS / CLOSET DISCO QUEEN**
02.04. SA **LET'S GO QUEER!**
05.04. DI **ISOLATION BERLIN / DER RINGER**
06.04. MI **NECK DEEP / CREEPER / WSTR**
08.04. FR **PENTAGRAM / MONDO DRAG**
09.04. SA **BOUQ. 7 YEARS OF ELECTRONIC MUSIC**
10.04. SO **THE LAKE POETS** (WALHALLA SPIEGELSAAL)
10.04. SO **MO'BLOW**
11.04. MO **KRISTOFER ÅSTRÖM / THE LEAVING**
11.04. MO **SARAH KUTTNER: 180 GRAD MEER**
12.04. DI **KAKKMADDAFAKKA / SPECIAL GUEST: SATELLITE STORIES**
14.04. DO **MAIN CONCEPT / DIGITALLUC**
15.04. FR **YOULOOSIE / JOHANN / KAJA KY**
17.04. SO **THE LYTICS / ONE LOVE CREW**
18.04. MO **MUNCIE GIRLS / COOL LIVING**
21.04. DO **MANTAR**
22.04. FR **XAVIER RUDD / SUPPORT: BOBBY ALU**
23.04. SA **WOLFMOTHER / ELECTRIC CITIZEN**
25.04. MO **FOXING / YELLOWKNIFE / BURKE**
27.04. MI **BUKAHARA**
28.04. DO **ROAD TO GROEZROCK: SNFU / VENEREA / SIBERIAN MEAT GRINDER**
01.05. SO **JUPITER JONES / ARLISS NANCY**
02.05. MO **CROWBAR / ELDER / CAROUSEL**
05.05. DO **MOTORPSYCHO**
05.05. DO **AZIZA BRAHIM**
08.05. SO **CANNIBAL CORPSE / SUPPORT: KRISIUN / HIDEOUS DIVINITY**
09.05. MO **RUSSIAN CIRCLES / THIS WILL DESTROY YOU**
10.05. DI **PUBLIC IMAGE LTD. (PIL)**
10.05. DI **THE BABOON SHOW**
14.05. SA **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES**
18.05. MI **HUMAN ABFALL**
18.05. MI **MINE / HALLER**
30.05. MO **MIKROBOY**
15.07. FR **BAD RELIGION**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

P: Wir sind aber auch keine Band, die hauptsächlich in der lokalen Musikszene unterwegs ist. Im Gegenteil. Wir machen ja eher sehr selten noch in Darmstadt Station.

Hat sich das vielleicht auch damit gelöst, dass Ihr gerade mit Album Nummer zwei international unterwegs wart: England, USA und Kanada?
P: Sicherlich. Man löst den Blick, ob man das jetzt will oder nicht. Im gleichen Atemzug, wenn man als Band viel unterwegs oder im Studio ist, verliert man den Bezug zur lokalen Musikszene.
B [grinst ganz besorgt]: Leute, Ihr müsst doch wissen, mit welchem Magazin wir gerade reden! Nix Falsches sagen!
R: Oh oh!
P [lacht]: Kannst Du bitte noch mal zurückspulen? **Nix gibt's! Das wird die Headline!**
P: Nee, das ist auch gar nicht böse gemeint.
B: Ich weiß schon noch ungefähr, was hier abgeht und finde vieles spannend und gut.

Aus der Nummer kommt Ihr nicht mehr raus, Jungs! Jedenfalls: In der Darmstädter Musikszene werdet Ihr weiterhin auch als die Band wahrgenommen, die es „geschafft hat".
B: Es gibt einige jüngere Leute, die wir treffen, die so alt sind, wie wir damals waren, als wir angefangen haben. Die kommen zu uns und sagen: „Hey, das ist voll cool, dass Ihr das so macht. Ihr habt uns inspiriert, auch so 'ne Band zu starten, und weil Ihr da seid, wo Ihr seid, glaube ich auch daran, dass ich das mit meiner Band schaffen kann. Obwohl ich aus der hessischen Provinz bin." Das ist natürlich großartig!
P: Auf jeden Fall! Wenn wir hier sind und in Darmstadt spielen, dann merken wir auch immer, dass wir hier unsere Wurzeln haben. Wir spielen hier unsere größten Konzerte ...

Wo soll es denn mit der neuen Platte hingehen? Was sind Eure Erwartungen und Hoffnungen? Zu Album Nummer zwei ist richtig viel passiert, das letzte Quäntchen Glück im richtigen Moment hat aber noch gefehlt, damit das „dümmste Hobby der Welt ..."
R [grinst über beide Ohren]: ... zum schönsten Beruf der Welt wird!
B: Das wünscht man sich natürlich immer. Es geht immer viel um Glück. Wie viele Platten kennt man von Bands, die man total krass feiert, die aber nie den Sprung geschafft haben. Wir haben große Erwartungen an die Platte und würden uns natürlich sau freuen, wenn wir noch größer werden könnten. Gleichzeitig haben wir durch die sieben, acht Jahre als Band auch diesen Druck verloren. Wir machen auch weiter, wenn alles so bleibt, wie es ist. Wir machen dieses Ding zusammen. Wenn es passiert, ist es toll. Wenn nicht, machen wir trotzdem weiter.
P: Wir machen Musik, weil wir diese Musik lieben und machen wollen, und sind dankbar, wenn wir das entsprechende Feedback von den Leuten da draußen bekommen, die unsere Platte hören, unsere Konzerte besuchen. Und wie jede Band sind wir froh, wenn es einen Schritt nach vorne geht. Weil es dem Aufwand der Platte entsprechen würde und es ein tolles Gefühl ist zu sehen, dass der Aufwand, den man betreibt, nicht ins Leere läuft, sondern irgendwie auf Feedback von Leuten stößt.

Dann hoffen wir mal, dass das, was vor sieben, acht Jahren mit dem Einmotten Eurer Slime-T-Shirts begann ...
B [mit glänzenden Augen]: ... ansonsten wird das Slime-T-Shirt wieder ausgemottet und an den „Lui" gestellt!

Dankeschön für das Gespräch.

Interview: Matin Nawabi | Foto: Jan Ehlers

Okta Logue live

Maifeld Derby Festival mit James Blake, Daugther, Dinosaur Jr., Algiers, Okta Logue und vielen, vielen mehr.

Mannheim | 03. bis 05.06. | Tagestickets ab 47 Euro
www.maifeld-derby.de

www.oktalogue.com

ANZEIGE

Zeit für Zeitung

Jetzt 2 WOCHEN kostenlos und unverbindlich PROBELESEN

■ **FÜR NEULESER:** Zeitung, E-Paper, News-App und Webzugang testen.

■ **FÜR ABONNENTEN:** Sie erhalten zu Ihrer gedruckten Zeitung: E-Paper, News-App und Webzugang.

4 GB USB-Stick geschenkt!

Ob gedruckte Zeitung, E-Paper, App für mobile Geräte oder Webseite: **Die Nachrichten aus Ihrer Region** lesen Sie wann und wo Sie wollen.

Testen Sie das Echo im Paket „Print & Web plus“ jetzt **kostenlos und unverbindlich 2 Wochen lang**. Und freuen Sie sich zusätzlich über unser kleines Geschenk!

Am schnellsten bestellen Sie hier:
www.echo-online.de/p-magazin

Persönlich, freundlich und zum Ortstarif:
06151 387-431

Echo
ImPuls der Region

P-Fotostory Nummer 6

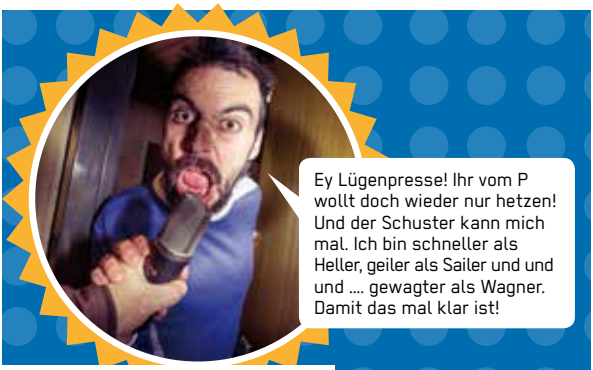
Kai Ahnung:

Die seltsame Karriere des Lilien-Profis mit der „98“

Er hat einen außergewöhnlichen Namen und trägt ein markantes Pflaster auf seiner Nase. Er war nicht billig und doch kennt ihn bisher niemand. Der Lilien-Profi mit der „98“ will endlich in den Kader von Dirk Schuster. Aber wird ihm dies auch gelingen? Er wird jedenfalls alles dafür tun!

Auswärts gegen Wolfsburg und wieder nicht im Kader. Verzweiflung pur.

Frustsaufen!



Die Reporter lassen ihn nicht in Ruhe.

Neues Selbstbewusstsein und klare Ziele vor Augen.

Wieder im Training.

Die Technik brillant.

Schuss-Training bis in die Nacht.

Trainingsende, die Schuhe sind verschlissen.

Kais Stiefmama Fatima, die berühmte Wahrsagerin, blickt in die Glaskugel.

Wird Kai Ahnung nochmal eine Chance im Lilien-Team bekommen? Wird er drei Tore schießen? Wird Schuster entlassen, weil er kei Ahnung von Kais Talent hat? Fragen über Fragen. Die Antworten erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe dieser Lügenpresse.

Idee + Model: Kai Schuber
Text: Tobi Moka + Kai Schuber + Cem Tevetoğlu
Fotos: Jan Ehlers

Unter Pappeln

„Lilien"-Kolumne, Folge 47: Tunnelblick

02.03.2016, 19.57 Uhr
Böllenfalltorstadion, Spielertunnel
Hummels, Sulu: „Tunnelblick"
Foto: Jan Ehlers, www.janehlers.net

Monat der Wahrheit

Sa, 02.04., 15.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – VfB Stuttgart

Sa, 09.04., 15.30 Uhr:
Hamburger SV – SV Darmstadt 98

Sa, 16.04., 15.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – FC Ingolstadt 04

Sa, 23.04., 15.30 Uhr:
1. FC Köln – SV Darmstadt 98

Sa, 30.04., 15.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – Eintracht Frankfurt

www.sv98.de

ANZEIGE

MADE FOR ELECTRIC PEOPLE*

LAPIERRE

moustache

CARGOBIKES

BMX

E-Bikes

Cargobikes

Reparaturservice

TWENTY INCH

LIFE ON TWO WHEELS

Schulstr. 14 - 64283 Darmstadt - Tel: 06151/2788056

www.twenty-inch.de

Objektiv

Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos

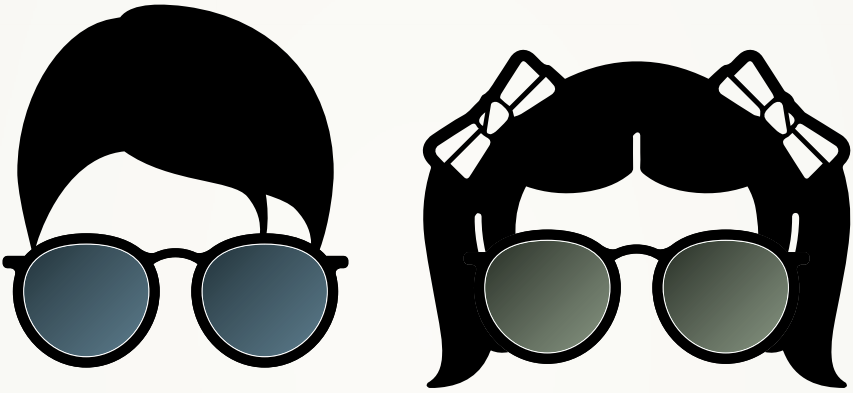
Objekt: Die Nerven (Stuttgart) | **Datum:** 24.11.2015
Ort: Oetinger Villa
Fotograf: Gumbo Fröhn

Hintergrund: „In der ‚Villa' herrscht für gewöhnlich kein Mangel an prima Remmidemmi-Bands, aber Die Nerven waren dann doch etwas Besonderes. Immerhin sollte die Platte ‚Fun' – so Spiegel Online – eine der wichtigsten und besten deutschsprachigen Platten dieses Jahrzehnts' sein. Also mal locker bleiben und schauen, was die Jungs so treiben und nach Möglichkeit ein gutes Foto schießen. Und tatsächlich hielt die Band, was der Hype versprach. Die Nerven waren ziemlich grandios. Und sie waren authentisch und saumäßig laut. Am Ende blieben ein Grinsen im Gesicht, gelungene Bilder auf der Speicherkarte, ordentlich Piepsen in den Ohren und ein leichter Kater (sechs von zehn auf der Kopfwehskala)."

Text + Foto: Gumbo Fröhn, **www.gumbo-photographie.de** | Illustration: Lisa Zeißler

ANZEIGE

KLAR / KLARA



FÜR JEDE(N) WAS DABEI

Die neuen Sonnenbrillen sind da – für Sie und Ihn.

merkmal.de

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Wrede und Antwort

Was sich liebt, das gibt sich nicht die Hand

Die Automobilindustrie sollte Entwicklungen hinsichtlich eines selbstlenkenden Pkw zügig vorantreiben, damit die Leute während der Autofahrt in Ruhe Kurznachrichten checken und versenden können.

Wenn der Mensch nicht ständig online ist und sein Dasein mit Abwesenden teilen kann, scheint er nicht mehr zu spüren, dass er tatsächlich Spuren in dem Leben anderer hinterlässt. Er scheint sich selbst nicht mehr zu spüren! Ist whatsappen das Ritzen der Gegenwart? Nein, das haben Selbstverstümmler nicht verdient.

Außerdem lahmt der hinkende Vergleich, denn tippend und lesend in die sich seit 60 Metern in entsprechendem Tempo nähernden, frisch operierten Beine eines Rollstuhlfahrers hineinzulaufen, ist erbärmlich. Vor Autos laufen auch, man ist doch keine fünf mehr! Die bereits angesprochene Automutilation hingegen ist traurig.

Aber die Sachen in den Autos, das ist nun mal das, worum es hier geht. Handy in der Hand, Blindflug! Wenn so etwas verkehrsstrafrechtlich nicht schwerer geahndet wird, ist das unfair gegenüber in Sexhefte starrende Trucker, die schließlich auch nur was in der Hand haben. Oder Leute, die während der Fahrt Currywurst mit Pommes essen.

Was ist denn mit dieser neuen Handybrille? Die könnte beide Seiten entlasten, Hustler-Leser und Hyperkommunikations-Kranke. Nee, geht nicht. Man könnte zwar so dem einen eine derbe MILF an den Straßenrand zaubern, aber tippen kann der andere seinen Nachricht dann immer noch nicht. Lesen kann er sie, ja, aber … Also doch Spracherkennung? Was mach ich mir überhaupt Gedanken um wichsende Trucker und Wixer, die tippen? Es gibt Schlimmeres … bestimmt, irgendwo.

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

→ Die „Darmstädter Elle“ war für die lokalen Marktbeschicker und Händler von 1716 bis zur Einführung des Metrischen Einheitensystem 1872 das Maß aller Dinge. Auch heute noch findet man sie im Stadtbild: wie eh und je am Marktplatz natürlich, rechts neben dem Turmeingang des Alten Rathaus es und heutigen Standesamtes. Dort ist sie eisern in den Sandstein eingelassen, 60 Zentimeter lang und unterteilt in 24 Zoll. Damals entsprach eine „Berliner Elle“ übrigens 1,11155 Darmstädter Ellen und 23 preußische Ellen 28 Darmstädter Ellen. Recherche + Text: Cem Tevetoğlu

Das nächste P erscheint am 29.04., Redaktionsschluss: 10.04., Anzeigenschluss: 17.04.2016

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

rexFilmgespräch am Donnerstag, 19.04. um 20:15 Uhr

PROJEKT A – EINE REISE ZU ANARCHISTISCHEN PROJEKTEN IN EUROPA

Dokumentarfilm, Deutschland, Spanien u.a. 2015 ■ ***Regie:*** *Moritz Springer, Marcel Seehuber* ■ ***Filmstart:*** *04. Februar 2016*

In ihrer Dokumentation beschäftigen sich Marcel Seehuber und Moritz Springer mit der politischen Idee der Anarchie. Hierzu reisen sie quer durch Europa, um „die konkrete Umsetzung dieser Idee in unterschiedlichen Projekten kennenzulernen“ und mit Aktivisten sowie Querdenkern zu sprechen. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch im Saal statt.

ICH BIN TOT, MACHT WAS DRAUS!

Spielfilm, Belgien, Frankreich 2015 ■ ***Regie:*** *Guillaume Malandrin, Stéphane Malandrin* ■ ***Darsteller:*** *Bouli Lanners, Wim Willaert, Lyès Salem* ■ ***Filmstart:*** *28. April 2016*

Die Rocker der belgischen Band „Grand Ours“ (Große Bären) sind bereits im fortgeschrittenen Alter. Als ihre erste US-Tournee kurz bevor steht, stirbt ihr Sänger. Die verbleibenden Mitglieder wollen dennoch den gemeinsamen Traum erfüllen und in die USA – mit der Asche ihres Freundes, die sie seinen Angehörigen stehlen und als Gewürzmischung durch den Zoll schmuggeln. Eine denkwürdige Reise nimmt ihren Lauf.

Programmübersicht April

31 Do	01 Fr	02 Sa	03 So	04 Mo	05 Di	06 Mi	07 Do	08 Fr	09 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	01 So	02 Mo	03 Di	04 Mi
Im Himmel trägt man hohe Schuhe ✪														A War ✪														Ein Hologramm für den König						
Janis: Little Girl Blue ✪							Unter dem Sand – Das Versprechen der Freiheit ✪														Die Kommune ✪												
Eddie, the Eagle – Alles ist möglich														The Lady in the Van ✪														Bauernopfer – Spiel der Könige ✪						
Mein ein, mein alles							Ein Mann namens Ove																					Ich bin tot, mach was draus!						
Silent Heart – Mein Leben gehört mir							Freeheld – Jede Liebe ist gleich ✪														goEast – Festival des osteuropäischen Films zu Gast im rex							Fritz Lang ✪						
Rock the Kasbah																												Familientipp: Rico, Oskar und der Diebstahlstein (6)						

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen April

03 So	rexExtra 19:30 **Auf der Suche nach dem alten Tibet** *Zu Gast: Dokumentarist Thomas Schmidt*	
03 So	Einzelvorstellung zu Konzert im CS DA 20:30 **Lee Scratch Perry's Vision of Paradise**	
05 Di	rexVorPremiere „Besonders Wertvoll“ 20:45 **Ein Mann namens Ove**	
06 Mi	rexFilmkreis 20:45 **Ich und Earl und das Mädchen**	
07 Do	rexFilmGespräch 20:30 **Oscar Shorts 2016 – Live Action** *Zu Gast: Andreas Heidenreich*	
10 So	Bolshoi Ballett LIVE im Festival 17:00 **Leon Minkus: Don Quichotte**	
11 Mo	rexAlleWeltKino 20:30 **Live aus Peepli** *OmU (Reihe: Filme aus Bangladesh und Pakistan)*	
12 Di	rexVorPremiere 20:45 **The Lady in the Van**	
13 Mi	rexFilmkreis 20:45 **The Duke of Burgundy**	
16 Sa	Metropolitan Opera Live im Kino 19:00 **Donizetti: Roberto Devereux**	
18 Mo	rexAlleWeltKino 20:30 **The true Cost – der Preis der Mode** *OmU (Reihe: Filme aus Bangladesh und Pakistan)*	
19 Di	Kino für Junggebliebene 15:30 **A Royal Night – ein königliches Vergnügen**	
19 Di	rexFilmGespräch 20:15 und 20:30 **Projekt A – Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa**	
20 Mi	rexFilmkreis 20:45 **Anomalisa**	
22 Fr	rexExtra: goEast zu Gast im rex 20:15 **Das geloobte Land**	
24 So	rexExtra: goEast zu Gast im rex 17:30 **Vabank** *poln.Om engl. UT*	
25 Mo	rexExtra: goEast zu Gast im rex 17:30 **New World** *poln.Om engl. UT*	
25 Mo	rexAlleWeltKino 20:30 **Good Morning Karachi** *OmU (Reihe: Filme aus Bangladesh und Pakistan)*	
25 Mo	Royal Opera London Live im Kino 19:00 **Donizetti: Lucia Di Lammermoor**	
26 Di	rexVorPremiere 20:45 **Ein Hologramm für den König**	
27 Mi	rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak** *OmU*	
29 Fr	Die Berliner Philharmoniker Live im Kino 19:30 **Andris Nelsons dirigiert Wagner und Bruckner**	
30 Sa	Metropolitan Opera Live im Kino 19:00 **Strauss: Elektra**	

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome
programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis“ | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“ | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Gods of Egypt

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Alex Proyas | Filmstart: 21. April 2016

Im frühen Ägypten leben Menschen und Götter friedlich nebeneinander, bis Set seinen Bruder Osiris bei der Krönung von dessen Sohn Horus vor versammelten Volk ermordet. Es erfolgt ein erbitterter Kampf, den Horus samt seiner Augen verliert. Set erhebt sich zum neuen Herrscher. Parallel versucht der junge Dieb Bek einen Weg zu finden, seine verstorbene große Liebe aus der Unterwelt zu befreien. Dafür macht er gemeinsame Sache mit Horus, der auf Rache gegen Set sinnt und gleichzeitig mit seiner Liebe Hathor wieder vereint werden möchte.

The Boss

Spielfilm, USA 2016 | Regie: Ben Falcone | Darsteller: Melissa McCarthy, Kristen Bell, Kathy Bates | Filmstart: 21. April 2016

Comedian Melissa McCarthy, spätestens sein „Brautalarm“ auch hierzulande eine Marke, meldet sich in einer weiteren Komödie zurück – nach ihren Einsätzen als Cop in „Spy – Susan Cooper Undercover“ und „Taffe Mädels“ nun als taffe Unternehmerin, die sich auch in der Wirtschaftswelt mit bewährtem Schandmaul und im Dampfwalzen-Modus bewegt und dabei keinen Stein auf den anderen lässt. Die Komödie schrieb sie sich gemeinsam mit ihrem Mann Ben Falcone auf den Leib, der wie bei „Tammy“ auch Regie führt.

The First Avenger: Civil War

Spielfilm, USA, Deutschland 2016 | Regie: Anthony Russo, Joe Russo | Darsteller: Chris Evans, Robert Downey Jr., Scarlett Johansson | Filmstart: 28. April 2016

Steve Rogers alias Captain America gerät zunehmend unter Druck. Die Regierung glaubt, die Avengers hätten viel zu viel Macht und müssten stärker kontrolliert werden. Als dann noch Steves Jugendfreund Buck, der auf der falschen Seite gekämpft hatte, wieder auftaucht und von den Avengers als Feind eingestuft wird, kommt es auch noch zur Konfrontation mit seinen Kampfgefährten. Denn Steve fühlt sich mehr Bucky als den Avengers verpflichtet.

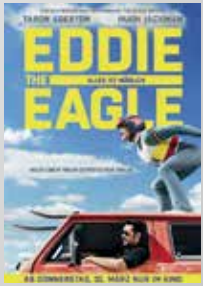
KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT



Eddie the Eagle – Alles ist möglich

Spielfilm, Großbritannien, USA 2016 | Regie: Dexter Fletcher | Darsteller: Taron Egerton, Hugh Jackman, Christopher Walken | Filmstart: 31. März 2016

1973 übt Klein-Eddie in der Badewanne, wie lange er unter Wasser bleiben kann. Olympionike will er werden – egal in welcher Sportart. Als Hürdenläufer stolpert er, als Speerwerfer zerstört er Fensterscheiben, als Skifahrer schafft er es nicht ins Nationalteam. Schließlich versucht es das Stehaufmännchen mit Skispringen und findet im Kette rauchenden, mit einem Flachmann bewährten US-Ex-Überflieger Bronson Peary einen Trainer, der ihn bis zu den Olympischen Spielen 1988 bringt, wo Eddie zum Publikumsliebling wird.

Snow White & the Huntsman 2

Spielfilm USA 2016 | Regie: Cedric Nicolas-Troyan | Darsteller: Emily Blunt, Chris Hemsworth, Charlize Theron | Filmstart: 07. April 2016

Als Prinzessin Freya das Herz gebrochen wird, flieht sie aus dem Königreich ihrer Schwester, der Königin Ravenna. In einem weit entfernten Winterpalast pflegt sie nicht nur ihre magische Fähigkeit, Gegner in Eis zu verwandeln, sondern trainiert auch eine Legion von Kämpfern, ihr zu Diensten zu sein: die Huntsman. Zwei der von ihr zu Jägern ausgebildeten Kinder stellen sich allerdings gegen Freyas wichtigste Regel: Eric und Sarah können ihre Herzen nicht vor der Liebe füreinander verschließen und das hat Konsequenzen.

Bauernopfer – Spiel der Könige

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Edward Zwick | Darsteller: Tobey Maguire, Liev Schreiber, Michael Stuhlbarg | Filmstart: 28. April 2016

1972 steht in Reykjavik das „Match des Jahrhunderts“ an, der russische Großmeister Boris Spassky und der ebenso geniale wie unberechenbare US-Champion Bobby Fischer sitzen sich am Schachbrett gegenüber und kämpfen um die Weltmeisterschaft. Die Welt fiebert mit, es geht um mehr als nur das „Spiel der Könige“. Der Kalte Krieg tobt, die Männer repräsentieren verschiedene Wertewelten und politische Systeme. Fischer verliert die erste Partie, tritt zur zweiten nicht an. Alles scheint verloren, doch dann kommt es zum legendären sechsten Aufeinandertreffen.

OSCAR® SHORTS 2016 -
Die Oscar® nominierten Kurzfilme im programmkino rex

Samstag, 07.04.16 um 20:15 Uhr
moderiert von Andreas Heidenreich

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App
App Store:
Stichwort „Kinopolis“

Erhältlich im
Google play Store:
Stichwort „Kinopolis“

Windows Phone
und webOS unter
m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

VERY HOT SHIT.

www.rockybeachstudio.de

20-YEARS-THANK-YOU-PARTY
07. MAI | KNABENSCHULE

MORBUS GRAVIS